

STADT NORDENHAM



# Jahresbericht

2019

## Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters .....	3
Bericht der Gleichstellungsbeauftragten .....	4
Bericht des Rechnungsprüfungsamtes (RPA) .....	7
Bericht des Amtes für Wirtschaftsförderung .....	8
<b>Berichte aus dem Dezernat I – Allgemeine Verwaltung</b> .....	<b>14</b>
Bericht der Dezernatsleitung .....	14
Bericht der Stabstelle EDV .....	15
Bericht des Amtes für Personal und Organisation .....	18
Bericht der Personalabteilung.....	19
Bericht des Amtes für Finanzen.....	20
Bericht des Amtes für Ordnung und Soziales .....	23
Bericht des Amtes für Bildung und Freizeit.....	28
<b>Berichte aus dem Dezernat II – Baudezernat</b> .....	<b>32</b>
Bericht der Dezernatsleitung .....	32
Bericht des Bauverwaltungsamtes .....	33
Bericht der zentralen Gebäudeunterhaltung .....	35
Bericht des Amtes für Stadtentwicklung und Bauordnung .....	37
Bericht des Amtes für Baumanagement .....	42
Bericht des Baubetriebsamtes.....	48
<b>Verwaltungsgliederung der Stadt Nordenham</b> .....	<b>55</b>

Impressum:

Stadt Nordenham – Der Bürgermeister –  
Walther-Rathenau-Straße 25  
26954 Nordenham

Mai 2020

## Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Bürgerinnen und Bürger Nordenhams,

ich freue mich, Ihnen heute unseren ersten Tätigkeitsbericht vorstellen zu können. Mit diesem Bericht möchten wir Ihnen einen Überblick über die Tätigkeiten der Stadtverwaltung Nordenham im Jahr 2019 geben.

Viele unserer Projekte wurden natürlich in der Öffentlichkeit wahrgenommen. Sei es durch die Diskussion in den Gremien des Stadtrates, sei es durch die Berichterstattung der Presse oder weil sie das besondere Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger geweckt haben.

Ich denke hier vor allem an die Fertigstellung des neuen Platzes am Fähranleger in Blexen oder daran, dass es uns gelungen ist, unseren Stadtteil Einswarden in ein Förderprogramm aufzunehmen, mit dem die dortigen "Schrottimmobilien" endlich abgerissen werden können. Wir haben Akzente setzen können bei der Instandsetzung unserer Geh- und Radwege. In Schulen und Kindertagesstätten wurden erhebliche Investitionen durchgeführt, wie z. B. der Neubau einer Mensa für die Grundschule Atens. Diese Vorhaben sind wichtig für unsere Gemeinschaft. Wir setzen mit ihnen den politischen Willen unserer Gremien um und gestalten vor Ort.

Auf den folgenden Seiten werden Ihnen unsere Ämter einen Einblick in ihre Tätigkeit geben. Sie werden mit Zahlen, Daten, Fakten und Berichten einen Überblick über die Vielfalt unserer Aufgabenstellungen erhalten, von denen einige Ihnen möglicherweise gar nicht bekannt sein werden.

Sie werden die Stadtverwaltung als wichtigen Arbeitgeber Nordenhams mit einem breiten Berufsspektrum kennen lernen. Neben den klassischen Verwaltungsaufgaben werden sie auch sehen können, in wie vielen Bereichen der Daseinsvorsorge vom Sport über die Kultur bis hin zur Entwässerung, um nur einige Beispiele zu nennen, wir unterwegs sind. Mein Dank geht hier an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die sich für unsere Stadt einsetzen.

Ich wünsche Ihnen eine interessante und anregende Lektüre.

Ihr

Carsten Seyfarth  
Bürgermeister

## Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Nach der Niedersächsischen Kommunalverfassung (NKomVG) haben alle Kommunen eine Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen. Gemeinden, Städte und Landkreise mit einer Einwohnerzahl von mehr als 20.000 Einwohnerinnen und Einwohnern haben diese seit der Novellierung des Gesetzes vom 1.11.2016 wieder hauptamtlich zu bestellen. Für die Stadt Nordenham bedeutet dieses ein gesetzlich vorgeschriebenes Muss der halben bestehenden Stelle, wobei das Land Niedersachsen der Stadt im Rahmen des Konnexitätsprinzips die Personalkosten für eine ¼ Stelle erstattet.

Die Gleichstellungsbeauftragte erfüllt im Rahmen der kommunalen Zuständigkeit Aufgaben, die der Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern dienen. Sie hat Benachteiligungen von Frauen und Männern im öffentlichen Leben aufzudecken und wirkt auf deren Abbau hin. Eine gute Zusammenarbeit mit der Verwaltungsleitung und der Politik ist somit unabdingbar. Hierbei kann sie Denkanstöße geben und Stellungnahmen abgeben oder aber auch Maßnahmen anregen.

Sie ist bei allen personellen, organisatorischen und sozialen Maßnahmen rechtzeitig zu beteiligen und zur Mitwirkung **verpflichtet**. Bei fehlender Mitwirkung liegt u. U. Rechtswidrigkeit vor und Verfahren sind fehlerhaft. Deshalb wurde eine Abwesenheitsvertreterin vom Rat bestellt. Das Beteiligungsverfahren hat sich insbesondere mit dem Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung gut eingespielt, es gab 2019 eine Stellungnahme zu einem Bauleitverfahren. Die gute Zusammenarbeit mit dem Personalrat, den Fachämtern und Außenstellen ist wichtig für die Arbeit.

Die Gleichstellungsbeauftragte berät die kommunalen Beschäftigten sowie die Einwohnerinnen und Einwohner zu gleichstellungsrelevanten Themen, z. B. Vereinbarkeit Familie und Beruf, berufsrelevante Fragen, Diskriminierung, Trennung/Scheidung, Gewalt, berufliche Orientierung, Arbeitsrecht, Arbeitslosigkeit, Obdachlosigkeit. Es werden regelmäßige Sprechzeiten angeboten. Meistens erfolgt eine Terminvereinbarung oder ein Spontanbesuch.

Die unvorhersehbare, plötzliche Schließung der Abteilungen für Gynäkologie und Geburtshilfe in der Helios-Klinik in Nordenham bestimmten neben der Problematik der fehlenden Hebammenversorgung die Arbeit.

Die Gleichstellungsbeauftragte nimmt folgende **Arbeitskreise und Netzwerke** wahr:

- **Präventionsrat** 10 x jährlich, 14.01.19 Vorstellung der Täterberatungsstelle OLIP, Leitung: AG gegen Gewalt an Frauen, in Zusammenarbeit mit dem Refugium Wesermarsch wurde ein WenDo-Kurs (Selbstbehauptung und Selbstverteidigung) für Flüchtlingsfrauen organisiert
- **Arbeitskreis Weltfrauentag** 3 x jährlich, Organisation des Internationalen Frauentages in Nordenham und sonstiger Veranstaltungen, politische Frauen und Frauen aus Institutionen und Verbänden
- **KOOP** Kooperationstreffen der Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Wesermarsch 3 x jährlich
- **Regionalkonferenz** 2 – 3 x jährlich, regionales Nordbündnis der Gleichstellungsbeauftragten, Vorbereitung der Landeskonzferenz
- **LAKO** Landeskonzferenz der niedersächsischen Gleichstellungsbeauftragten, 2 x jährlich
- **Arbeitskreis Frauenort**, mehrere Treffen, Vorbereitungen und Durchführung der Eröffnung, des Rahmenprogramms und um Nordenham als Frauenort zu verorten
- **LOB (Leistungsorientierte Bewertung)- Kommission** 1–3 jährlich,
- **AG Bauhof** (Vertreterin)
- **Vorstellungsgespräche, Personalauswahlverfahren**
- **Dienstleitungsbesprechungen**
- **Zusammenarbeit mit LaWeGa, Donum Vitae, Refugium Wesermarsch, politischen Frauengruppen, Mehrgenerationenhaus, NMT, Serviceclubs,...**

## Veranstaltungen, Vorträge, Ausstellungen und sonstiges

### 08.03.2019 Internationaler Frauentag

- Frauenfrühstück im Mehrgenerationenhaus, Duo „Second life“, Austausch der Frauengruppen, 100 Gäste



- Kabarett „Kill me Kate“ mit Inka Meyer in der Jahnhalle, 110 Personen



**28.03.2019** Zukunftstag für Jungs und Mädchen in Zusammenarbeit mit 10.1 (Personalabteilung)

Es nahmen ca. 20 Jungs in den städtischen Kindertagesstätten teil, um den Beruf des Erziehers kennenzulernen. In technischen Ämtern des Rathauses und auf dem Bauhof nahmen einige Mädchen teil. Ein geplantes Angebot für Mädchen im technischen und handwerklichen Bereich im Jugendbereich wurde kurzfristig mangels Teilnehmerinnen abgesagt.

**04.04.2019** Vorstellung des niedersächsischen Mentoringprogramm im Stadtrat, ausgefallen wegen Erkrankung

**01.05.2019** Vortrag über „100 Jahre Frauenwahlrecht“ beim Freundinnenfrühstück des Tangentclub Nordenham im Ruderclub, ca. 60 Frauen

**04.07.2019** Eröffnung des FrauenORT Nordenham durch die niedersächsische Sozialministerin Dr. Carola Reimann mit großem Rahmenprogramm und Ausstellung im Museum, ca. 120 Gäste

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.  
**frauenORTE**  
N i e d e r s a c h s e n  
Emy Rogge · NORDENHAM



Selbstporträt von Emy Rogge

**07.07.2019** Matinee mit dem Vortrag „Rauchen, saufen, Jungs verhauen“ zur Mädchenerziehung und Bildung in der Zeit von Emy Rogge mit Gabi Beckmann vom Zentrum für Frauengeschichte im Museum, 22 Gäste

**25.11.2019** Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen. Die Stadt Nordenham hisste wieder wie alljährlich die Fahne, die sie vor vielen Jahren von TERRE DES FEMMES erworben hat. Sie wurde 2019 zum ersten Mal einheitlich vor allen Rathäusern und dem Kreishaus im Landkreis Wesermarsch gehisst. Im Eingangsbereich des Rathauses wurde an einem Informationsstand zum Thema Gewalt an Frauen aufmerksam gemacht und den Besucherinnen und Besuchern Materialien angeboten.

## Bericht des Rechnungsprüfungsamtes (RPA)

Die Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes ergeben sich in erster Linie aus den Vorschriften des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und der Nds. Haushalts- und Kassenverordnung (NKomHKVO). Weitere Aufgaben sind dem RPA durch die Rechnungsprüfungsordnung zugewiesen. Neben den Aufgaben der Rechnungsprüfung nimmt der Leiter des RPA die Aufgaben des internen Datenschutzbbeauftragten wahr.

Im Jahr 2019 wurden im Bereich Rechnungsprüfung hauptsächlich folgende Aufgaben wahrgenommen:

- Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016
- Laufende Prüfung der Kassenvorgänge und Belege sowie die Durchführung der unvermuteten Kassenprüfung
- Prüfung von Verwendungsnachweisen für die von der Stadt Nordenham empfangenen Zuschüsse
- Prüfung von Vergaben ab einer Vergabesumme von 7.500 € und der entsprechenden Schlussrechnungen
- Prüfung der Jahresabschlüsse von Kindertagesstätten kirchlicher Träger
- Prüfung des Jahresabschlusses Radio Weser.TV
- Mitwirkung bei der Prüfung der Jahresabschlüsse des Schifffahrtsmuseums und von NMT
- Beratung der Ämter in Fragen des Vergaberechts

Im Bereich des Datenschutzes wurde das auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) aufzustellende Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten weiter vervollständigt.

Außerdem wurden die Ämter und Einrichtungen in Einzelfragen zum neuen Datenschutzrecht beraten.

## Bericht des Amtes für Wirtschaftsförderung

Das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Nordenham versteht sich als zentraler Ansprechpartner für die ansässigen Unternehmen und setzt sich für deren unternehmerische Belange ein. Hierzu nutzt die Wirtschaftsförderung die kurzen Wege im Rathaus, u.a. zur Stadtplanung, Bauordnung und Liegenschaftsabteilung. Außerdem wird mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft auf Kreisebene, Nordenham Marketing & Touristik (NMT), den Kammern, Hochschulen usw. eng zusammengearbeitet.

### **Bestandspflege/ Kommunikation**

Im Rahmen von *Betriebsbesuchen* wurden neue Kontakte zu Betrieben geknüpft, bestehende Kontakte gepflegt und Informationen zu aktuellen Entwicklungen, Fördermöglichkeiten sowie auch speziell für den jeweiligen Betrieb relevante Informationen ausgetauscht.

Zum Aufgabenbereich der städt. Wirtschaftsförderung zählt ebenfalls die *Beratung von Existenzgründer/innen* hinsichtlich aller für eine erfolgreiche Gründung relevanter Fragen. Dieses Angebot wurde rund 18 Mal in Anspruch genommen, es zeichnet sich ein positiver Trend ab, mit einer spürbaren Bereitschaft, eine Selbstständigkeit zu wagen.

Zu konkreten Vorhaben der Nordenhamer Betriebe werden *Förderprogramme* fallbezogen recherchiert sowie die Kontakte zu den Fördermittelgebern hergestellt. Im vergangenen Jahr wurden mit 11 Beratungen überdurchschnittlich viele nachgefragt. Außerdem wurde für mehrere Betriebe der Kontakt zur NBank in Sachen GRW-Förderung (Investitionszuschüsse aus dem Förderprogramm „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“) hergestellt und koordiniert.

### **Veranstaltungen**

Über das Veranstaltungsformat *„Wirtschaft im Gespräch“* werden mehrmals jährlich die Vertreter/innen Nordenhamer Betriebe in andere ansässige Betriebe eingeladen, um diese kennenzulernen und den betrieblichen Informationsaustausch zu pflegen. An diesen regelmäßigen Veranstaltungen nehmen in der Regel etwa 30 Personen teil.

In regelmäßigen Treffen wird ein Austausch verschiedener Akteure organisiert, wie zum Beispiel die *„Gesprächsrunde Banken“*, in der Vertreter der Kammern, ortsansässiger Banken, Steuerberater, Rechtsanwalt, Agentur für Arbeit, JobCenter, Finanzamt sich zu aktuellen Themen und Entwicklungen, wie z.B. zum Arbeitsmarkt, austauschen.

Über die mit der Hochschule in Wilhelmshaven organisierte *Veranstaltungsreihe* „*Karrierewege*“ werden regionale Hochschulen und Betriebe zusammengebracht, um die gegenseitigen Anforderungen für Studienabsolventen/innen kennenzulernen.

## **Innenstadt / Einzelhandel**

Die Wirtschaftsförderung hat die Projektsondierung im Bereich der *nördlichen Fußgängerzone* (Fachmarktzentrum) mitbegleitet, die aufgrund fehlender gewerblicher Investoren aus dem Einzelhandel nicht wie erhofft weiterverfolgt werden konnte.

Es wurde eine an die *Immobilien Eigentümer* gerichtete Kampagne entwickelt, deren Objekt jeweils von einem Ladenleerstand betroffen ist. Dazu wurden zahlreiche Gespräche mit den Eigentümern geführt und ihnen Vorschläge zur Darstellung und Zwischennutzung unterbreitet.

Die städt. Wirtschaftsförderung hat zu dem neu gefassten „*City- Förderprogramm*“ mehrere Antragsberatungen und –Bearbeitungen durchgeführt.

*Öffentliches WLAN* wurde in der südlichen Fußgängerzone zur Steigerung der innerstädtischen Aufenthaltsqualität eingerichtet, darüber hinaus wurden weitere Möglichkeiten und Betreibermodelle sondiert.

## **Wirtschaftsnahe Infrastruktur**

Das Amt für Wirtschaftsförderung ist in das Projekt „*Neubau Johannastraße*“, als eine leistungsfähige Industriestraße zu einem maßgeblichen Industrieareal, einbezogen. Sie begleitete die Runden mit den vielfältigen Akteuren zur Herstellung der Bahnquerung im Zusammenhang mit dem Erwerb der Bahntrasse FAH – Blexen durch ein privates Eisenbahnunternehmen.

Der *Ausbau des Breitbandangebotes*, das durch den Landkreis im Rahmen eines kreisweiten Förderverfahrens koordiniert bearbeitet wird, wird durch die städtische Wirtschaftsförderung eng begleitet. Ziel ist der leistungsfähige Ausbau Nordenhamer Gewerbegebiete und Industrieareale sowie der Teilräume mit ungenügender Breitbandanbindung von Privathaushalten. Breitband hat sich zu einem wesentlichen Standortfaktor, gerade in „peripheren Räumen“, entwickelt.

## **Berufsorientierung / Berufliche Bildung / Fachkräftesicherung**

Mit dem von der städt. Wirtschaftsförderung aufgebauten „*Runden Tisch Berufsorientierung*“ besteht ein Netzwerk, in dem mit Betriebs-, Schul-, Kammer-, Arbeitsagenturvertretern im regelmäßigen Austausch Ideen und Maßnahmen entwickelt werden. Unter anderem ist hier das *Veranstaltungsformat* „*Infotage Betrieb & Beruf*“ entwickelt worden, das von der Wirtschaftsförderung koordiniert wird.

Seit einigen Jahren organisiert die Wirtschaftsförderung einen Gemeinschaftsstand auf der *Berufsfindungsmesse Job4U* in Bremerhaven. Das Amt übernahm hier in 2019 wieder die Vorbereitung und Planung für einen Gemeinschaftsauftritt und war selbst vertreten, um den Jugendlichen, Eltern und Schulvertretern den Standort Nordenham mit seinem vielfältigen Ausbildungsangebot näher zu bringen.

Aus den beschriebenen Netzwerktreffen stammt die Idee eines „Azubi-Campus“ in Nordenham, wo den Nordenhamer Betrieben eine zentrale Wohn- und sozialpädagog. Betreuungsmöglichkeit für Auszubildende, Praktikanten usw. und damit ihrer Anwerbungsmöglichkeit von außerhalb der Region eröffnet werden soll. In 2019 wurden das Projekt weiterentwickelt und Referenzprojekte besucht.

Außerdem wurde die Teilnahme für zwei Nordenhamer Betriebe am „Karrieretag“ der Jade Hochschule in Wilhelmshaven organisiert.

## Ärztliche Versorgung

Im Rahmen der sich bietenden Möglichkeiten will die städt. Wirtschaftsförderung über geeignete kommunale Maßnahmen medizinischen Nachwuchsförderung für Nordenham interessieren. In Nordenham sind derzeit 16 Hausärzte tätig, deren Durchschnittsalter aktuell bei 60,5 Jahren liegt.

Über das Projekt „Land(er)Leben“ der Gesundheitsregion JadeWeser wird neben den in der Wesermarsch-Klinik Nordenham stattfindenden EKG- und Sonografiekursen jeweils zweimal jährlich gemeinsam mit niedergelassenen Ärzten die Möglichkeit genutzt, die Stadt Nordenham rund 15 Teilnehmern/innen aus dem weiteren norddeutschen Raum vorzustellen. Ziel ist außerdem die Vermittlung von Hospitationen, Famulatur- und Assistenzarztstellen.

Die Stadt Nordenham ist ebenfalls Projektpartner in der Kampagne „Landärztin/Landarzt gesucht“ der Metropolregion Nordwest, wo in Kooperation mit den relevanten ärztlichen Organisationen ein Marketingkonzept für die teilnehmenden Kommunen entwickelt und erprobt werden soll, um damit erfolgreich Hausärzte/innen anwerben zu können.

Die Wirtschaftsförderung hat sich in zwei Fällen jeweils um die Schaffung der räumlichen Voraussetzung zur *Niederlassung von zwei Allgemeinmedizinern* bemüht, die sich jedoch gegen Nordenham entschieden haben.

Es wurde auch in 2019 ein enger Kontakt zu der *Kassenärztlichen Vereinigung*, die für die Besetzung der freien Sitze im Planungsgebiet Nordenham zuständig ist, gepflegt.

## Stadtbus /ÖPNV

Um *Maßnahmen zur Aufwertung von Bushaltestellen* im Stadtgebiet kümmert sich die städt. Wirtschaftsförderung in enger Abstimmung mit dem für die Ausführung zuständigen Amt für Baumanagement. Die Haltestellen werden bewertet,

Förderanträge in enger Abstimmung mit der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) und dem Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) gestellt sowie die anschließende Umsetzung begleitet. Es wurden sieben Haltestellen zum barrierefreien Ausbau mit rd. 156.000 Euro Investitionskosten sowie zwei Haltestellen zur Errichtung von Fahrgastunterständen mit rd. 44.000 Euro Investitionskosten beantragt.

Die Zuständigkeit in der *Pflege der Fahrgastunterstände* liegt seit Jahren bei der städt. Wirtschaftsförderung.

## **Vermarktung / Akquisition**

Im vergangenen Jahr wurden mehrere intensive Gespräche mit *potenziellen Ansiedlungsinteressenten* geführt und diese Vorhaben zentral koordiniert. Deren Interesse ist hier überwiegend auf das Gewerbegebiet „Am Wesertunnel“ ausgerichtet. Leider hat sich ein intensiv beworbenes mittelständisches Zulieferunternehmen aus Süddeutschland aufgrund ausstehender avisierten Produktionsaufträge nicht für eine Ansiedlung in Nordenham entschieden.

Die *Erstellung von Werbe- und Informationsmaterialien* ist eine Aufgabe der Wirtschaftsförderung. Die einschlägigen Materialien wurden jüngst erst überarbeitet oder neu erstellt, weshalb hier in 2019 kein Handlungsbedarf bestand.

Im *Portal KomSIS.de* - dem kommunalen Standort-Informationen-System zu Gewerbegrundstücken usw. für Niedersachsen - stellt die städt. Wirtschaftsförderung die Nordenhamer Gewerbeflächen mit Standortinformationen und der Kontaktmöglichkeit zur Wirtschaftsförderung ein und pflegt diese Daten.

## **Regionale Entwicklung**

Leader ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, das darauf abzielt, die Lebensqualität im ländlichen Raum zu verbessern. Der Landkreis Wesermarsch soll hierüber die Möglichkeiten nutzen, seine lokalen und regionalen Handlungskompetenzen zu erweitern sowie seine regionale Identität zu stärken.

Die städt. Wirtschaftsförderung vertritt die Stadt Nordenham in der Lokale Aktionsgruppe – kurz LAG – einem Gremium, das aus Vertretern des Landkreises und der Gemeinden (Kommunale Partner) sowie den sogenannten WiSo-Partnern (Wirtschafts- und Sozialpartner) besteht.

Die Mitglieder der LAG „Wesermarsch in Bewegung“ treffen sich mehrmals jährlich und entscheiden über die eingereichten Projektanträge.

Aus dem vergangenen Jahr wird das interkommunale *Projekt „Bahndamm Butjadingen-Nordenham“* von der städt. Wirtschaftsförderung in der Antragstellung und Umsetzung koordiniert.

Auch im vergangenen Jahr wurde im *Regionalforum Unterweser* im AK Wirtschaft und in der AG „nachbarschaftliche Wirtschaftsförderung“ zu verschiedenen Themen intensiv seitens der Wirtschaftsförderung mitgearbeitet.

## **Energiewirtschaftliche Projekte**

Im Landkreis Wesermarsch, Regionalforum Unterweser, in der Metropolregion Nordwest sowie in den benachbarten Landkreisen werden augenblicklich Entwicklungskonzepte und Kooperationsprojekte in der *Energiewirtschaft* (u.a. Schwerpunkt Wasserstoff) beauftragt und umgesetzt.

Für die Stadt Nordenham ist hierbei wichtig, die sich bietenden Möglichkeiten auf Entwicklung eigener ergänzender bzw. von gemeinsamen Kooperationsprojekten zu sondieren, um in dem Handlungsfeld „erneuerbare Energie“ bei Förderprogrammen handlungsfähig zu bleiben und sich bietende Entwicklungschancen wahrnehmen zu können.

Die städt. Wirtschaftsförderung hat mit Prof. Fichter, Fa. EnergieSynergie, dessen Konzeptpapier „Erarbeitung von energiewirtschaftlichen Projektideen“ mitkoordiniert, worin Maßnahmen und Energieprojekte zur Umsetzung vorgeschlagen werden.

Außerdem war die städt. Wirtschaftsförderung in die Ansiedlungsgespräche von Investitionsprojekten in der *Photovoltaik* eng einbezogen.

## **Technologiezentrum Nordenham**

Das Technologiezentrum Nordenham (TZN) wird von der Zukunftszentrum Technologie Nordenham-Wesermarsch (ZTNW) GmbH getragen, an der der Landkreis Wesermarsch und die Stadt Nordenham zu gleichen Teilen beteiligt sind. Die Geschäftsstelle des Technologiezentrums Nordenham ist bei der städt. Wirtschaftsförderung im Rathaus angesiedelt.

Das Technologiezentrum Nordenham ist vor allem ein Kompetenzzentrum für Verbundstoffe, Automatisierung und Digitalisierung der Prozesse. Hier arbeiten Unternehmen und Institute in Projekten gemeinsam an anspruchsvollen Materialien und Fertigungstechniken. Im Fokus des Technologiezentrums stehen innovative Leichtbau-Werkstoffe. Angesiedelt sind Projekt- und Entwicklungsbüros nationaler und internationaler Unternehmen aus Entwicklung, Engineering, Komponentenbau / Montage, Werkstoffprüfung und Automatisierung.

Zu den Aufgaben der Geschäftsstelle im vergangenen Jahr gehörten u.a. die Betreuung der Mieter, die Mieterakquisition sowie in enger Abstimmung mit der hiermit beauftragten GNSG ein breites Spektrum hauswirtschaftlicher Themen und Aktivitäten vielfältigster Art.

Um eine Reduzierung der Abhängigkeit der wirtschaftlichen Situation der ZTNW GmbH von der Durchführung von PAG-Entwicklungsprojekten zum Flugzeugbau zu erreichen und die nachhaltige Bewirtschaftung aller Mieteinheiten im TZN auch

zukünftig sicherzustellen, wurde in 2017 ein umfassender Strategieprozess zur Weiterentwicklung des TZN eingeleitet.

Es wurden in 2019 auf dieser Grundlage von der Geschäftsstelle zahlreiche Gespräche mit Industrie- und Technologieunternehmen, Hochschulen, Netzwerkinitiativen geführt.

Um das TZN bekannter zu machen und gleichzeitig breitere Technologiethemen zu identifizieren, wurde mit den führenden norddeutschen Netzwerken eng zusammengearbeitet und branchenübergreifende Workshops und Veranstaltungen organisiert. Es sollen ein erweitertes TZN-Technologieprofil, der Aufbau einer Netzwerkstruktur mit der Durchführung von Veranstaltungen zu Technologiethemen sowie branchenübergreifende Technologieprojekte erreicht werden.

Von der Geschäftsstelle wurde und wird hierzu eng mit dem ZeMA – Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik gGmbH - aus Saarbrücken in der inhaltlichen Konzeptentwicklung zusammengearbeitet.

## Berichte aus dem Dezernat I – Allgemeine Verwaltung

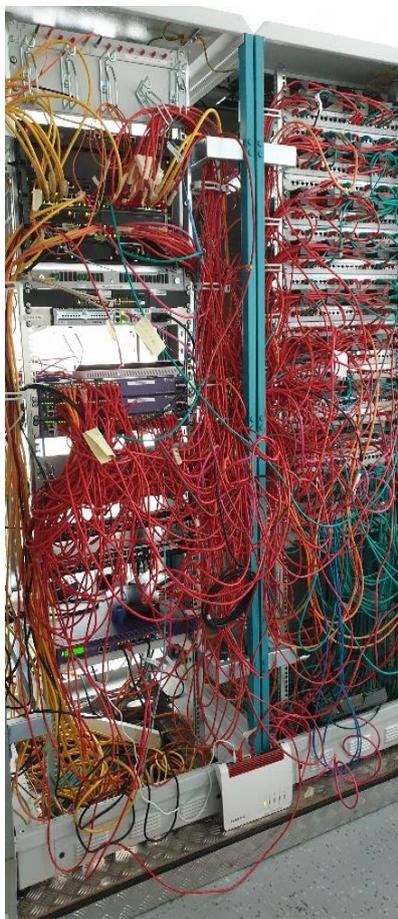
### Bericht der Dezernatsleitung

Folgende Bereiche wurden 2019 über die Leitung und Lenkung des Dezernats hinaus durch die Dezernatsleitung - I - bearbeitet:

- Grundstücksverhandlungen:
  - Erbbaurechte
  - Grundschule Nord
  - Jugendherberge
  - diverse Gewerbegrundstücke
  - Verpachtung (Anlage, Kleingartenvereine, Campingplatz)
  - ehemaliges Krankenhausgrundstück
  - Rathausturm
  - Tierheim
  - Schillerstraße
- Aufbau Beschwerdemanagement
  - Mängelmelder
- Errichtung einer Stromtankstelle auf dem Jahnparkplatz
- Organisationsgutachten
- Personalangelegenheiten
- Sitzungen, Besprechungen, Anliegerversammlungen
- Vertretung der Stadt Nordenham in
  - Kommunale Netzbeteiligung Nordwest (KNN) / EWE / Netzbeirat
  - OOWV
  - Entwässerungsverband
- Haushaltsangelegenheiten
- Abgabenrecht
  - Straßenausbaubeiträge
  - Realsteuern
  - Erschließungsrecht
- Schiedsfälle

## Bericht der Stabstelle EDV

Die Stadtverwaltung betreibt seit Ende der 60er Jahre eine eigene EDV-Abteilung. Waren das in den ersten Jahren primäre Aufgaben in der Programmierung und Abwicklung und Betrieb komplexer Verfahren wie Einwohnerwesen, Personal- und Haushaltsabrechnung auf Großrechnersystemen, hat sich dies in den vergangenen zwei Dekaden massiv geändert.



Heute betreibt die EDV (IT) der Stadtverwaltung weit über 70 Fachverfahren unterschiedlichster Ausprägungen auf mehr als 30 (z.T. virtuellen) Servern, die gesamte Datennetzstruktur (LAN und WLAN), als auch diverse Systeme zur Absicherung derselben (Firewall, Viren- und Spamscanner). Hinzu kommen noch ca. 100 IT-gestützte Büro- und CAD Systeme inhouse, als auch über 350 PC-Systeme in den Außenstellen (incl. NMT) in den unterschiedlichsten Ausprägungen: Vom Windows Terminalserver, über zentrale Fileserver, Whiteboards, bis hin zum einzelnen Schüler PC, ist hier fast alles Vorstellbare im Portfolio.



Die Betreuung des städtischen Internetangebotes (Kernverwaltung), mit ihren immer stärker ausgeprägten Online Angeboten, war und ist ebenfalls eine Aufgabe der städtischen IT (seit 2017 auch für NMT, da Stadt und NMT eine gemeinsame Homepage betreiben).

## Aufgabenstellungen im Jahre 2019

Im Zeitalter der Digitalisierung haben wir unseren Fokus für das Jahr 2019 und die Folgejahre auf die Erweiterung der digitalen Bürgerservices gelenkt. Auch bedingt durch die Umsetzungsverpflichtung aus dem OZG (Online-Zugangsgesetz, wonach bis 2022 Verwaltungsdienstleistungen auch elektronisch über Verwaltungsportale angeboten werden sollen) werden wir die Möglichkeiten für weitere Online-Dienste ausbauen und vorantreiben.

Unter diesem Themenkomplex ist bei der Stadt Nordenham im Jahre 2019 ein neues Bürger-Online-Beschwerdemanagement-Verfahren eingeführt worden unter dem Namen: **Sags-uns-einfach**. Hierüber können die Bürgerinnen und Bürger online alle kritischen Anmerkungen oder Beschwerden, aber auch positive Eindrücke in einem Online-Portal erfassen. Es generiert sich hieraus eine Mail, die an die zuständige Abteilung in der Verwaltung zur Abarbeitung weiter-geleitet wird. Abgerundet wird dieses Thema durch die Online zur Verfügungsstellung aller Bebauungspläne der Stadt Nordenham.

Bereits umgesetzt worden sind dabei im Zuge dieses Digitalisierungsprozesses die Möglichkeit des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. Das so genannte ePayment-Bezahlsystem steht nun im Bereich des Standesamtes (Urkunden) und eCash in der Einwohnermeldestelle und in der Stadtkasse zur Verfügung. Diese Dienste werden von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen.

Weitere Schwerpunkte in der Kategorie der Software-Neuanschaffungen sind die Einführung der Baugenehmigungssoftware **ProBAUG** mit der digitalen Bauakte sowie das Energiemanagementverfahren **Aibatros**, welches u.a. die energetischen Verbrauchswerte (Strom, Wasser und Gas) aller städtischen Einrichtungen in digitaler Form in einer Datenbank bereitstellt. Der Bereich der Verkehrsleitplanung, worunter z. B. die Beschilderungen von Baustellen und Umleitungsszenarien fällt, wurde ebenfalls mit einer modernen Software ausgestattet, die über eine separate Daten-Schnittstelle für den Schwerlastverkehr verfügt. Über diese können die aufgestellten Verkehrsleitpläne den Firmen digital übergeben werden; dieses spart enorm Zeit und Geld.

Nicht außer Acht gelassen werden darf jedoch bei der Auflistung der Software-Neuerungen die Implementierung und Umsetzung eines elektronischen Rechnungswesens. Bei diesem Verfahren werden alle eingehenden nicht-elektronischen Rechnungen über Scanner-Einheiten in digitale Dokumente umgewandelt und anschließend über ein neues Modul direkt in das Haushalt-Kassen-Rechnungsprogramm übergeben und somit wird der gesamte Workflow digital abgebildet.

Daneben gab es Erweiterungen in unserer Server-Farm u.a. im Bereich der Datensicherungen, Datenspeicher und der Virtualisierungsserver, um dem immer größer werdenden Aufgabenspektrum in der digitalen Welt Herr werden zu können. Hierbei müssen explizit auch einmal die Speicherkapazitäten erwähnt werden. Die

bisherige File-Storage-Einheit (Datenserver) verfügte über eine Kapazität von ca. 8.6 Terra-Byte, die neubeschaffte Einheit ist ausgelegt mit einer Kapazität von über 30 Terra-Byte, um so für die nächsten Jahre auf den Datenansturm vorbereitet zu sein. Dieser wird kommen, denn in den nächsten Jahren werden durch den Einsatz eines unumgänglichen Dokumentenmanagementsystems alle (herkömmlichen) Akten in digitale Akten umgewandelt und diese würden auf der Storage-Einheit gespeichert werden.

Die größte Herausforderung für die gesamte IT-Abteilung ist und war die globale Umstellung auf das Betriebssystem Windows 10 inklusive der Aktualisierungen auslaufender Datenbankserver. Der Umstellungsaufwand betrifft dabei rd. 350 Arbeitsplatzrechner und bis zu 20 Serverkomponenten inklusive der darauf befindlichen



Datenbankkomponenten, die ebenfalls mit neuer Software versehen werden müssen. Ökonomische Gesichtspunkte und ein innovativeres sowie zukunfts-sicheres Management haben uns dazu bewogen, das gesamte User-Management der Stadtverwaltung auf eine Windows-Server-Architektur inklusive der Nutzung des Active-Directory-Dienstes zu transferieren.

Die Realisierung eines freien WLAN's im Rathaus ist im Jahre 2019 erfolgreich abgeschlossen worden. Dadurch erhalten die Besucher die Möglichkeit während ihrer erforderlichen Verweildauer im Rathaus kostenlos im World-Wide-Web zu surfen.

Natürlich sind die Veränderungen und Aufgabenstellungen nicht nur beschränkt gewesen auf die Kernverwaltung im Rathaus, sondern auch die städtischen Einrichtungen, die über die Stabsstelle IT betreut werden, wurden eingebunden.

Dabei stand eine größere Integration und ein Ausbau der IT-Infrastruktur in sämtlichen städtischen Einrichtungen, z. B. im Bereich der Feuerwehren inklusive Ortswehren auf unserer Agenda. In den Schulen werden vermehrt Smartboards integriert und verbesserte digitale Anbindungen (neue Internetverbindungen mit deutlich größerer Bandbreite) in den Einrichtungen wurden installiert. Einher damit gehen die durchgeführten Systemumstellungen auf VoIP (Voice over IP) für veraltete Telefon-

anlagen und Alarmierungsgerätschaften, die dadurch oftmals auch noch Veränderungen in der Infrastruktur der Einrichtungen nach sich gezogen haben.

Die Neuanschaffungen in der Sparte Software-Programme haben das Aufgabenfeld abgerundet. Hier sind u.a. das Ferienpass-Verwaltungsprogramm und das Online-Zeugnisprogramm in den meisten Grundschulen zu nennen.

Im Portfolio wurde auch der anstehende Digitalpakt für die Grundschulen aufgenommen.

Die ganzen Veränderungsprozesse sind eng mit dem IOT-Gedanken (IOT = Internet of Thing) verbunden und sollen den Weg zur Digitalisierung bei der Stadt Nordenham begleiten. Dabei werden uns folgende Themenfelder weiterhin sehr intensiv beschäftigen, wie z.B. Ausbau der Online-Bürgerprozesse (OZG), Veränderungen in der Arbeitsumgebung, Telearbeits-plätze und neue Kommunikationsplattformen mit dem Bürger, insbesondere die Social Media-Komponente.

## Bericht des Amtes für Personal und Organisation

Die Fachausschüsse bereiten die Entscheidungen des Verwaltungsausschusses und des Stadtrates als Organe der Stadt Nordenham vor:

Der Stadtrat ist 2019 zu 4 Sitzungen zusammengekommen, der Verwaltungsausschuss hat 16 Sitzungen durchgeführt. Die Fachausschüsse haben sich zu folgenden Sitzungen getroffen:

<i>Ausschuss für Finanzen und Personal</i>	4
<i>Bauausschuss</i>	11
<i>Feuerwehrausschuss</i>	1
<i>Sozialausschuss</i>	1
<i>Sport- Freizeit- und Kulturausschuss</i>	1
<i>Umweltschutzausschuss</i>	3
<i>Wirtschaftsausschuss</i>	6

Für den Ortsteil Abbehausen ist durch den Gebietsänderungsvertrag ein Ortsrat eingerichtet worden. Der Ortsrat hat 5 Sitzungen durchgeführt.

Altersjubilare werden ab dem 80. Lebensjahr und Ehejubilare ab der Goldenen Hochzeit von der Stadt geehrt.

<i>Altersjubilare</i>	
<i>80. und 85. Geburtstag</i>	435
<i>90. bis 99. Geburtstag</i>	136
<i>Ab 100. Geburtstag</i>	7

## *Ehejubilare*

50. Hochzeitstag	72
60. Hochzeitstag	43
65. Hochzeitstag	14

In der 2. Jahreshälfte 2017 wurden die Kernverwaltung und der Bauhof einer Organisationsuntersuchung durch die NSI Consult, Braunschweig unterzogen. Die abschließende Stellungnahme des Bürgermeisters wurde dem Rat am Anfang November 2019 vorgelegt.

Das Amt für Personal und Organisation hatte dafür der Verwaltungsspitze zuzuarbeiten. Außerdem wurde das Amt mit der Federführung einer Arbeitsgruppe beauftragt, die Organisationsempfehlungen zum Bauhof bearbeitet.

Für die Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen zu einem Ersatzbau für den Rathausturm waren ebenfalls Zuarbeiten zu leisten.

## Bericht der Personalabteilung

Die Stadtverwaltung Nordenham beschäftigt insgesamt 373 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hiervon entfielen auf die Gruppe der Beamten 18 Personen, auf die Gruppe der Beschäftigten 344 Personen und auf die Gruppe der Auszubildenden 11 Personen.

Es werden 126 Männer und 247 Frauen beschäftigt. 170 Arbeitsverhältnisse sind in Vollzeit und 203 Arbeitsverhältnisse in Teilzeit.

Die Arbeitsverhältnisse sind den folgenden Gruppen zuzuordnen:

Sozial- und Erziehungsdienst	= 103
Innere Verwaltung	= 98
Reinigungsdienst	= 63
Baubetriebsamt	= 48
Klärwerk	= 17
Bäderbetriebe	= 11
Hausmeister/Platzwarte	= 8
Sonstige	= 25

Daneben übernimmt die Personalabteilung die Gehaltsabrechnungen für den Rüstringer Heimatbund, Radio Weser TV und Nordenham Marketing & Touristik.

Im Jahr 2019 wurden 26 Stellenbesetzungsverfahren begleitet, davon 9 auf der Grundlage einer öffentlichen Stellenausschreibung und 17 auf der Grundlage einer internen Stellenausschreibung.

Mit der Ausnahme einer technischen Stelle in der Gebäudeunterhaltung ist es stets gelungen, offene Stellen zeitnah besetzen zu können.

Ausbildungsplätze zur/zum Verwaltungsfachangestellte/n werden regelmäßig angeboten. Im Bereich Fachangestellte/r für Bäderbetriebe, Fachkraft für Abwassertechnik und Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste wird in der Regel alle drei Jahre ein Ausbildungsplatz angeboten. Im Bereich „Bachelor of Arts – Public Management“ wird versucht, nach Bedarf auszubilden.

Im Bereich der Kindergärten, der städtischen Jugendarbeit und der Jahnhalle werden drei Stellen für die Verrichtung eines freiwilligen, sozialen Jahres angeboten.

Im Rahmen des Zukunftstages besuchten zahlreiche Schülerinnen und Schüler das Rathaus, sowie die Einrichtungen der Stadt Nordenham. Über 60 Praktikanten hatten die Möglichkeit, sich vom Berufsalltag in der Verwaltung, in den Kindertagesstätten und im Freizeitbad Störtebeker ein Bild zu machen.

Zudem wurden drei Referendare im Rahmen des juristischen Vorbereitungsdienstes bei der Stadt Nordenham ausgebildet.

## Bericht des Amtes für Finanzen

### 1. Kämmerei

Die Kämmerei ist zuständig für die finanziellen Belange und das Vermögen der Stadt Nordenham. Dazu zählen insbesondere die Aufstellung und Ausführung des vom Rat der Stadt Nordenham verabschiedeten Haushaltsplanes und der Nachtragshaushalte. Darüber hinaus obliegt dem Amt für Finanzen die Erstellung der Jahresrechnung.

Im Jahre 2019 musste auf Grund der Haushaltsentwicklung eine Haushaltssperre verhängt werden. Diese betrug 10 % der freiwilligen Leistungen. Darüber hinaus wurde zum Ende des Jahres die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes notwendig, der in der letzten Ratssitzung verabschiedet wurde. Die Vorbereitung und Beratung gestalteten sich insofern als schwierig, als dass in kurzer Zeit unterschiedliche Informationen zu Gewerbesteuernachzahlung, Anpassung und Entwicklung von Zahlungen im Finanzausgleich zu verarbeiten waren.

Wesentlich bestimmt war das Jahr auch durch die noch offenen und zu erstellenden Jahresabschlüsse, Aufnahme von Krediten, Buchungsvorgänge in der Haushaltsführung, Vorbereitung auf die Einführung der E-Akte, Planungen, die Papierrechnungen durch elektronische Vorgänge zu ersetzen, Vorbereitungen zur Anwendung des § 2 b UStG (Umsatzsteuerpflicht der öffentlichen Hand). Viel beschäftigen musste sich die Kämmerei auch mit der politischen Aussage, die Straßenausbaubeitragssatzung aufzuheben, und mit den sich daraus ergebenden haushaltsrechtlichen Konsequenzen. Im Rahmen der Dorferneuerung Blexen wurden

Beitragsbescheide erstellt. Eine weitere Straße wurde mit Beiträgen abrechnet. Es wurde an der Abschlussberechnung für die Gewerbegrundstücke „Blexer Groden“ gearbeitet.

## 2. Betriebe gewerblicher Art (BgA)

Verschiedene Einrichtungen der Stadt Nordenham werden als BgA geführt. Das bedeutet, dass die Stadt Nordenham für Aufwendungen die Vorsteuer beim Finanzamt geltend machen kann.

Betrieb gewerblicher Art	Umsatzsteuer	Vorsteuer
Jahnhalle	12.277,71 €	12.314,52 €
FZB Störtebeker	19.064,61 €	11.745,15 €
HB Nord	6.421,70 €	1.249,54 €
Feuerwehr gem. § 13 b UStG	2.498,69 €	0,00 €
Wohnmobilstellplatz	238,11 €	70,12 €
Tiefgarage	11.843,64 €	642,16 €
Hafenanlage	97.406,36 €	22.508,45 €
Stadthalle Friedeburg	8.228,88 €	1.793,65 €
Gebäude	514,72 €	105.742,43 €
Zahllast für 2019:	158.494,42 €	156.086,02 €
		2.408,40 €

## 3. Liegenschaften

Zu den Aufgaben der Kämmerei gehört auch die Verwaltung der ihr obliegenden Liegenschaften, die sich wie folgt aufteilen:

- Straßen, Wege, Plätze	230,2551 ha
- Bebaute Grundstücke	100,0714 ha
- Unbebaute Grundstücke	<u>316,3190 ha</u>
<b>Gesamt:</b>	<b>646,6455 ha</b>

Es wurden mehrere Anpassungen bei Preisen für Pachtländereien vorgenommen. Die Bebauung und die vertraglichen, gesetzlichen Vorgaben für die Kleingärten werden intensiv überprüft. Hier hat es einen erheblichen Aufwand gegeben, um die bereits vorhandenen Verstöße gegen die Vertragsinhalte offen zu legen und zukünftige Fehlverhalten zu vermeiden.

## 4. Steueramt

Das Steueramt ist zuständig für die Veranlagung und Erhebung der städtischen Steuern, Gebühren und Beiträge. Die Veranlagungszahlen werden in der nachfolgenden Übersicht verdeutlicht:

Abgabeart	Veranlagungsfälle 2019
Grundsteuer A	429
Grundsteuer B	10.342
Gewerbsteuer *	536
Straßenreinigungsgebühren	59
Hundesteuer	1.971
Erbbauszinsen	165

\* davon:

Natürliche Personen	258
Kapitalgesellschaften	172
Personengesellschaften	98
Banken	7
Vereine	1

## 5. Stadtkasse

Die Stadtkasse ist für den gesamten Zahlungsverkehr der Stadt Nordenham einschließlich ihrer Stiftungen zuständig. Dazu gehören die Leistung von Auszahlungen, die Annahme und der Einzug der Einnahmen und deren ordnungsmäßige Verbuchung. Hinzu kommt die Erstellung der Tagesabschlüsse.

Zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen ist die Stadtkasse aufgrund der Haushaltssatzung berechtigt, Liquiditätsdarlehen bis zu 12,85 Mio. Euro aufzunehmen. Mit der Vorhaltung eines EONIA-Kontos beansprucht die Stadtkasse nur den tatsächlichen Bedarf, sodass ein Liquiditätsdarlehen nicht mehr aufgenommen werden muss. Damit wird die Liquidität der Stadtkasse zu jeder Zeit sichergestellt.

Zu den Aufgaben der Stadtkasse gehören auch die Mahnung und Vollstreckung offener Forderungen. Daneben leistet sie Amtshilfe in öffentlich-rechtlichen Vollstreckungsangelegenheiten anderer Behörden und vollstreckt beispielsweise säumige Rundfunkgebühren für die öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten (ARD, ZDF). Die Anzahl der Mahnungen und Vollstreckungen teilt sich wie folgt auf:

	Mahnungen		Zahlungen		Pfändungen		Zahlungen		Rest	
	Anz.	€	Anz.	€	Anz.	€	Anz.	€	Anz.	€
Grundsteuer	1.585	308.302,84	966	205.799,59	619	102.503,25	302	58.591,89	317	43.911,36
Bußgelder, Gebühren usw.	345	95.016,35	124	26.070,80	221	68.945,55	108	44.633,33	113	24.312,22
Sonstige	740	431.291,89	210	315.839,57	530	115.452,32	321	73.677,02	209	41.775,30
GEZ					461	195.865,78	116	113.301,88	345	82.563,90
Amtshilfeersuchen					308	10.550,71	133	4.856,15	175	5.694,56

Hinweis: die GEZ zahlte 2019 für jedes Amtshilfeersuchen 27,70 €. Die Einnahmen betragen 2019 insgesamt 12.769,70 €.

## Bericht des Amtes für Ordnung und Soziales

Das **Amt für Ordnung und Soziales** ist geprägt durch die direkte Nähe zum Bürger. Alle Mitarbeiter/innen müssen zu den Öffnungszeiten des Rathauses die Bedienung der Kunden gewährleisten. Vor-Ort-Kontrollen, Außendiensttätigkeiten, um den zahlreichen Beschwerden von Bürgern nachzugehen, oder die Überwachung des ruhenden Verkehrs, sind daneben zu erledigen. Da die Stadt Nordenham eine sog. selbstständige Gemeinde bildet, nimmt das Amt für Ordnung und Soziales viele Aufgaben wahr, die sonst beim Landkreis liegen (Versammlungs-, Waffen- und Gewerberecht etc.).

Für die Aufgabenerledigung ist die enge Zusammenarbeit mit zahlreichen Behörden, sozialen Einrichtungen und sonstigen Institutionen erforderlich, ebenso wie die Mitarbeit in Gremien der Stadt oder anderer Einrichtungen wie z. B. Senioren- und Behindertenbeirat, Präventionsrat, Arbeitslosenzentrum, Jugendhilfe e.V. Der Sozialausschuss und der Feuerwehrausschuss tagten jeweils einmal.

Aufgrund der Vielzahl der Aufgabenstellungen kann nicht auf Einzelheiten eingegangen werden, sondern es werden nur Fallzahlen aufgeführt. Die reine Anzahl sagt allerdings nichts über die Bearbeitungsdauer aus, da in jedem Fall eine mehr oder weniger zeitaufwändige Beratung notwendig ist, um für den Bürger die beste Lösung zu finden, sowie Vor- und Nachbereitungsarbeiten.

Aufgabe	Anzahl
<b>Ordnungsrecht</b>	
Versammlungsrechtfälle	11
Regelmäßige waffenrechtliche Zuverlässigkeitsprüfungen	106
Kontrollen Waffenaufbewahrung	14
Ausstellung kleine Waffenscheine	31
Ausstellung Waffenbesitzkarten	15
Widerruf kleiner Waffenschein	1
Gewerbeanmeldungen	164
Gewerbeabmeldungen	122
Gewerbeummeldungen	158
Wiedergestattung Gewerbe	2
Gewerbeuntersagungen	2
Genehmigungen Osterfeuer	16
Sprengstoffrechtliche Erlaubnisse erteilt	3
Kontrollen Verkauf pyrotechnischer Gegenstände	8
Ausnahmegenehmigungen für Feuerwerk	8
Ausstellung Fischereischeine	16

# Stadt Nordenham – Jahresbericht 2019

<b>Aufgabe</b>	<b>Anzahl</b>
Ortskenntnisprüfungen für Taxischeine	7
Ordnungswidrigkeitenverfahren	176
Bußgeldverfahren aufgrund von Schulpflichtversäumnissen	69
Nutzungserlaubnisse und Festsetzungen für Veranstaltungen	16
Strafanträge für Straftaten zu Lasten der Stadt gestellt	33
Sozialbestattungen	26
Obdachlosigkeit: Einweisungen in Wohnungen	6
Wohnungsräumungen	13
Übernachtungen Durchgangwohnheim	640
Fundsachen	159
Verwarnungen (Überwachung ruhender Verkehr)	982
<b>Einwohnermeldestelle</b>	
Ausgestellte Personalausweise	2.932
Ausgestellte Reisepässe	964
Ausgestellte Kinderreisepässe	241
Beantragte Führungszeugnisse	1.086
Erteilte Auskünfte	5.756
Ausgestellte Untersuchungsberechtigungsscheine	141
Melderegistereintragungen: Geburten	237
Melderegistereintragungen: Sterbefälle	371
Melderegistereintragungen: Zuzüge	1.168
Melderegistereintragungen: Umzüge	1.942
Melderegistereintragungen: Wegzüge	1.062
Anforderungen von Wohnungsgeberbescheinigungen mit Einleitung von Zwangs- und Bußgeldverfahren	56
<b>Standesamt</b>	
Geburten	46
Geburtenregister: ausgestellte Urkunden und beglaubigte Registerausdrucke	1.355
Geburtenregister: Fortführungen	1.308
Eheschließungen im Trauzimmer Rathaus, Friesenzimmer Museum und Müllerhaus Moorseer Mühle	104
Eheregister: ausgestellte Urkunden und beglaubigte Registerausdrucke	494
Eheregister: Fortführungen	77
Eheregister: Namensänderungen	148
Ehefähigkeitszeugnisse	10
Sterbefälle	278
Sterberegister: ausgestellte Urkunden und beglaubigte Registerausdrucke	2.362

<b>Aufgabe</b>	<b>Anzahl</b>
Sterberegister: Fortführungen	10
Vaterschaftsanerkennungen	60
Kirchenaustritte	233
Behördliche Namensänderungen	6
<b>Soziales</b>	
Leistungen nach dem III. Kapitel SGB XII - Hilfe zum Lebensunterhalt	Haushalte:37 Personen: 40
Leistungen nach dem IV. Kapitel SGB XII - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Haushalte: 361 Personen: 385
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	Haushalte: 60 Personen: 196
Anträge auf Bezuschussung aus Finanzmitteln für Flüchtlingsbetreuung	8
Ablehnungen	43
Beratungsgespräche ohne Antragsaufnahme	142
Verkaufte Seniorenpässe	166
Tagesfahrt Walsrode, Teilnehmer	141
Nachmittagsfahrt Wilhelmshaven, Teilnehmer	160
Musikalischer Nachmittag, Teilnehmer	170
Eingelöste Theatergutscheine	67
<b>Wohngeldstelle</b>	
Wohngeldanträge	325
Wohnberechtigungsscheine	17
<b>Rentenversicherungsstelle</b>	
Altersrenten	242
Erwerbsminderungsrenten	73
Hinterbliebenenrenten / Erziehungsrenten	152
Auskünfte zum Ausgleich einer Rentenminderung / freiwillige Beträge	12
Anträge Kontenklärung / Kindererziehung / mit Ausland	228
Sonstige Rentenangelegenheiten	455
Schwerbehindertenanträge / Reha-Anträge	141
Beratungen und Auskünfte	2.701

## Europawahl

Im Mai 2019 wurde die Europawahl für Nordenham organisiert.

Die Wählerverzeichnisse wurden auch unter Berücksichtigung der auf Antrag einzutragenden ausländischen EU-Bürgerinnen und -Bürger erstellt. Wahlbenachrichtigungen für die rund 20.200 Wahlberechtigten wurden verteilt.

Für 21 Wahllokale mussten ehrenamtliche Wahlhelferinnen und -helfer gefunden werden. Die für die Durchführung der Wahl erforderlichen Materialien mussten in ausreichender Menge beschafft und die Verteilung auf die Wahllokale organisiert werden.

Für die Durchführung der Briefwahl wurde im Rathaus ca. 4 Wochen vor dem Wahltermin ein Briefwahllokal eingerichtet.



## Freiwillige Feuerwehr Nordenham

Die Freiwillige Feuerwehr Nordenham umfasst sieben Ortsfeuerwehren. In Abbehausen, Blexen und Nordenham bestehen jeweils eine Kinder- und Jugendfeuerwehr.

2018 wurde für die Ortsfeuerwehr Schweewarden ein neues MLF (= Mittleres Löschfahrzeug) in Dienst gestellt.

Für die Ortsfeuerwehr Nordenham wurde ein HLF (=Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) europaweit ausgeschrieben, und die Vergabe erfolgte.

Am 15.10.2019 wurde der Ortsfeuerwehr Nordenham ein Fahrzeug für den Katastrophenschutz, das aus Bundesmitteln finanziert wurde, übergeben.

Die Satzung der Stadt Nordenham über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr wurde erneuert.

Einsätze insgesamt: 227, davon kostenpflichtig: 49.

Mitglieder	Anzahl
Einsatzkräfte	196
Altersabteilung	55
Jugendfeuerwehr	53
Kinderfeuerwehr	69
Gesamt	373



Für langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr wurden 15 Feuerwehrleute geehrt.

Zwei hauptamtliche Mitarbeiter sorgen dafür, dass Fahrzeuge, Einsatzkleidung, Atemschutzgeräte und sonstiges Equipment jederzeit einsatzbereit ist.

Einen ausführlichen Bericht über die Freiwillige Feuerwehr erstattet der Stadtbrandmeister.

## Wochenmarkt und sonstige Veranstaltungen auf dem Marktplatz

Die Wochenmarktsatzung wurde überarbeitet.

Für den zweimal wöchentlich auf dem Marktplatz stattfindenden Wochenmarkt sind die Standplätze unter Berücksichtigung von Sicherheitsbestimmungen zu vergeben und Händler aus den eingehenden Bewerbungen auszuwählen.

Für Veranstaltungen auf dem Marktplatz wie z. B. Stadtfest, Oldtimertage, Weihnachtsmarkt mit Eisbahn ist für die notwendige Strom- und Wasserversorgung zu sorgen, sowie der Auf- und Abbau unter Berücksichtigung der Gewichtsbeschränkungen auf der Tiefgaragendecke, der Brandschutzauflagen und sonstiger Sicherheitsbestimmungen zu koordinieren.

Für das Stadtfest wurde die Vergabe der Durchführung ausgeschrieben und eine Bewerberauswahl getroffen.

## Städtisches Tierheim

Da die bisherige Betreiberin den Vertrag gekündigt hatte, wurde eine Ausschreibung und Bewerberauswahl für die zukünftige Betreibung erforderlich.

## Präventionsrat

Siehe gesonderten Bericht, der jährlich im Sozialausschuss vorgestellt wird. Die Berichte und sonstigen Aktivitäten des Präventionsrates sind einzusehen auf der Homepage: [www.praeventionsrat-nordenham.com](http://www.praeventionsrat-nordenham.com)



**Schiedsamt:** Die Aufgaben des gemeindlichen Schiedsamtes werden von zwei Beamten der Stadtverwaltung wahrgenommen. Das Schlichtungsverfahren dient der Entlastung der Gerichte insbesondere bei Streitigkeiten im Nachbarschaftsrecht. Es wurden zwei Schiedsverfahren durchgeführt sowie 13 ausführliche Beratungsgespräche, meistens verbunden mit Ortsterminen, sogenannte "Tür- und Angelfälle", geführt.



## Städtepartnerschaften

Für alle drei Städtepartnerschaften gibt es je einen Freundeskreis, für die die Stadtverwaltung die Geschäftsführung erledigt. Neben den Vorstands- und Mitgliederversammlungen fanden u. a. folgende Aktivitäten statt:

**Peterlee:** Im Sommer 2019 reiste eine Gruppe von 32 Personen nach Peterlee. Teilgenommen hat auch eine Gruppe Jugendfußballer des TSV Abbehausen. Es war ein interessantes Ausflugs- und Besichtigungsprogramm vom Freundeskreis in Peterlee organisiert worden.



**Swinemünde:** Vom 17. - 19.10.2019 reisten der Bürgermeister, Vorstandsmitglieder des Freundeskreises und Vertreterinnen der Zinzendorfschule nach Swinemünde, um die zukünftige Zusammenarbeit zu besprechen.



**Saint-Étienne-du-Rouvray:** Es fanden mehrere Begegnungen in beiden Partnerstädten im Bereich Kunst und Kultur statt.



Der regelmäßige Austausch von Musikern stellt einen wesentlichen Anteil an den guten und lebendigen Beziehungen zur Partnerstadt dar.

## Bericht des Amtes für Bildung und Freizeit

### Bildung

- 7 Grundschulen, davon eine konfessionell
  - Schulstatistik 2019:

▪ Schulanfänger 2019/2020	199
▪ Lehrkräfte	81
▪ Klassen	53
▪ Schüleranzahl gesamt	887
▪ Schüler ohne dt. Staatsangehörigkeit	144
▪ Schüler mit dt. Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund	138
  - Schulversäumnisse
    - 97 Verfahren in 2019
  - Größere Investitionen
    - Grundschule Atens (Ganztagsbetreuung):
      - Küche und Mensa
      - Betreuungsraum, Inventar, ca.17.400,00 €
    - Grundschule Abbehausen:
      - 1 Smartboard, ca. 5.900,00 €
    - Grundschule Blexen:
      - Einrichtung PC-Raum, ca.15.900,00 €
    - Grundschule FAH:
      - Neugestaltung Werkraum, ca.10.500,00 €
      - Klassensätze, ca. 7.600,00 €
    - Grundschule St. Willehad:
      - Lehrerzimmer, ca. 5.100,00 €
    - Grundschule Süd:
      - Neugestaltung Werkraum, ca. 11.200,00 €

- Ganztagschulen
  - Anzahl der Mittagessen: 41.328
  - Anzahl der Nachmittagsnutzungen: ca. 313 Kinder je Tag
- Stadtbücherei
  - Aktive Benutzer 2.766
  - Neuanmeldungen 476
  - Entleihungen Medien insgesamt 98.303
  - Entleihungen Printmedien insgesamt 53.159
  - Veranstaltungen in 2019 80

## Kultur

- Stadthalle Friedeburg:
  - Theatersaison 2018/2019
    - 4 Theaterstücke mit 706 Besuchern
    - 2 Theaterstücke Theaterfahrt nach Oldenburg
  - Gesamtveranstaltungen 2019 113
  - Besucheranzahl 16.347
  - Größere Investitionen:
    - Beschallungsanlage erweitert: ca. 4.000,00 €
  - Erstellung Potentialanalyse in Auftrag gegeben
- Kulturzentrum Jahnhalle
  - Besucheranzahl: 8.248
  - Veranstaltungen: 67
  - Größere Investitionen:
    - Tontechnik erneuert ca. 14.000,00 €
  - Erstellung Potentialanalyse „Friedeburg“ und „Jahnhalle“ in Auftrag gegeben
- Museum Nordenham:
  - Zuschuss für den Rüstringer Heimatbund zum Betrieb des Museums: 116.872,32 €

## Jugend

- Kindertagesstätten
  - Kita-Statistik zum 01.08.2019 – städtische Einrichtungen
    - Anzahl Kindertagesstätten: 8
    - Anzahl Krippengruppen: 6
    - Anzahl Kindergartengruppen: 24
    - Anzahl Krippenkinder: 89
    - Anzahl Kindergartenkinder: 561
  - Einrichtung neuer Krippen-/ u. Kindergartengruppen  
Betriebserlaubnisänderungen /Neuausstattung der Gruppenräume
    - Kita Phiesewarden u. Kita Esenshamm – je eine Krippengruppe mit 15 Plätzen

- Kita Mitte – Einrichtung einer neuen Nachmittagsgruppe mit 25 Plätzen
- Abschluss des Projekt Schwerpunkt-Kitas (Kita Einswarden) – Förderphase 2016-2018 (Abrechnung der Zuschüsse – Verwendungsnachweis)
- Finanzhilfeanträge Kitas beim Land Niedersachsen
  - Gesamtsumme: 1.558.791 €
- Ermittlung u. Abrechnung des Landkreiszuschusses für alle Kitas
  - Gesamtsumme: 2.038.284 €
- Abrechnung/Weiterleitung Quik-Fördermittel (Verbesserung der Qualität in Kindertagesstätten)
  - Gesamtsumme: 230.985 €
- Abrechnung/Weiterleitung Fördermittel Sprachförderung
  - Gesamtsumme: 33.060 €
- Elternverein „Weniger ist mehr e.V.“
  - Kita „Die Raupe Immersatt“ – Kita-Neubau (Unterstützung u. Beratung - Beantragung und Abrechnung des Landes/Landkreiszuschusses) / Zuschussgewährung durch die Stadt
  - Einzelmaßnahmen
    - Einrichtung Krippengruppen (Inventar)
      - Phiesewarden, ca. 20.400 €
      - Esenshamm, ca. 30.200 €
- Spielplätze
  - Einzelmaßnahmen:
    - Komplette Neubestückung der Spielplätze
      - Ellwürden
      - Schweewarden
  - Investitionen Spielplatzgeräte
    - Schulhöfe ca. 10.800 €
    - Kindertagesstätten ca. 30.000 €
    - Spielplätze ca. 84.300 €
- Jugendarbeit
  - Anzahl Besucher Jahnhalle: 7.432
  - Anzahl Besucher Jugendhaus Einswarden: 5.191
- Ferienpass
  - Ausgaben ca. 33.500 € (ohne Personalkosten)
  - 1.892 Einzelteilnahmen
  - Einführung Buchungsprogramm
- Organisation Wahl Jugendparlament

## Sport und Freizeit

- Sporthallen und Sportplätze
  - Statistik Sporthallen (10 Sport- u. Turnhallen) Wochenstunden / Jahr
    - Anzahl gebuchter Schulnutzungen 291,50 / 11.660
    - Anzahl gebuchter Vereinsnutzungen wochentags 421,25 / 16.850
    - Anzahl gebuchter Vereinsnutzungen Wochenende 288 Veranstaltungen
  - Einzelmaßnahmen
    - Renovation Naturrasenplatz (Sportzentrum Luisenhof) durch eine Fachfirma: 3.400 €
    - Intensivreinigung Kunstrasenplatz (Sportzentrum Mitte) – Letztmalig „kostenfrei“ über damalige Ausschreibung
    - Reparatur Kunstrasenplatz Abbehausen: ca. 2.200 €
    - Laufbahnsanierung (Risse im Belag) Sportzentrum Mitte: ca. 2.500 €
    - Sportstättenabrechnung mit dem Landkreis: ca. 223.000 € (wurde auch erstattet)
    - Erneuerung 3 Ballfangzäune (Basketballfeld und angrenzenden Übungsplatz) im Sportzentrum Mitte: ca. 6.500 €
    - Neue Volleyballanlage für Sporthalle Mitte: (Umsetzung im Januar 2020) ca. 1.800 € incl. Einbau
    - Neue Umkleidebänke in der Sporthalle Mitte
      - Außenkabine: ca. 6.000 € - Umkleiden wurden neu gefliest
    - Sanierung Grillhütte Deichsportplatz Blexen ca. 7.000 €
    - Sportzentrum Mitte: Austausch Teil der Zaunanlage entlang Plaatweg (Höhe Grundschule Atens) Vorhandener Zaun war abgängig.
  - Aufgrund der Schließung der Sporthalle FAH - Umverteilung Schulen und Vereine auf andere Hallen (Januar/Februar 2019)
- Bäder
  - Abrechnung Schwimmbadnutzung mit Landkreis: ca. 66.000 €
  - Abrechnung Schwimmbadnutzung mit Vereinen: ca. 10.000 €
  - Durchführung Seepferdchenabzeichen für Vorschulkinder durch städtisches Badpersonal (Initiative: Bildungsregion Wesermarsch)
  - Freizeitbad Störtebeker Wochenstunden / Jahr
    - Anzahl gebuchter Schulnutzungen 28,75 / 1.150
    - Anzahl gebuchter Vereinsnutzungen wochentags 41,50 / 1.660
    - Besucherzahlen öff. Baden 49.221
    - 50 jähriges Bestehen FZB (monatlich verschiedene Veranstaltungen: u. a. Karnevalsveranstaltung, Holi-Fest, Rock im Freibad, Halloween-Fest)
    - Poolparty Freizeitbad für ca. 200 Kinder (6 – 12 Jahre)
    - Zaunanlage FZB (Umsetzung durch -60.1-): ca. 16.400 €
    - Neue Musik- und Lautsprecheranlage im Freizeitbad: ca. 6.000 €

- Hallenbad Nord Wochenstunden / Jahr
  - Anzahl gebuchter Schulnutzungen 17,25 / 690
  - Anzahl gebuchter Vereinsnutzungen wochentags 58,25 / 2.330
  - Besucherzahlen öff. Baden 1.527
- Strandbad
  - Konzert durch die Jahnhalle am Strand - Veranstaltungsfläche
  - Organisation Sicherheitsdienst am Strand (Vatertag u. Zeitraum 3 Wochen vor und eine Woche in den Sommerferien)
  - Andachten auf Veranstaltungsfläche am Strand (4 x im Juli 2019)
- Vorbereitung Boule-Anlagen
- Teilnahme Arbeitskreis „Baubetriebsamt“
- Organisation Sportlerehrung
- Vorbereitung Nutzungsvereinbarungen (durch -20-) Grillhütten mit Vereinen in Blexen und Abbehausen

## Berichte aus dem Dezernat II – Baudezernat

### Bericht der Dezernatsleitung

Folgende Bereiche wurden 2019 über die Leitung und Lenkung des Dezernats hinaus durch die Dezernatsleitung – II – bearbeitet:

- Leitung des Arbeitskreises Radwegekonzept
- Verantwortliche Koordination des
  - Bauausschusses
  - Umweltschutzausschusses
  - Ortsrates
- Technische Zuarbeit zur Abwicklung einer Klage gegen ein Ingenieurbüro wegen eines Planungsfehlers bei einer Erschließungsmaßnahme
- Kontrolle der Abschlussberichte vor Übergabe des Grundstücks des ehemaligen Krankenhauses
- Planungscoordination bei der Aufstellung von B-Plänen
- Bearbeiten von Beschwerden und Eingaben
- Vorbereitung der Broschüre zur Vorgartengestaltung
- Federführung bei der Erstellung der Namensstelen sowie der Erinnerungs- und Gedenktafeln auf dem Friedhof Blexen II

- Grundsätzliche Vorbereitung bei bauordnungsrechtlichem Einschreiten
- Vorbereitung der Entscheidung von Bauvoranfragen und Bauanträgen in besonderen Fällen
- Stellenbeschreibungen der MitarbeiterInnen im Dez. II bei Erfordernis
- Beurteilungen der MitarbeiterInnen
- Laufpläne für Azubis im Dez. II

## Bericht des Bauverwaltungsamtes

Im abgelaufenen Jahr 2019 lagen die Schwerpunkte des Bauverwaltungsamtes im Bereich der Abwicklung von Fördermaßnahmen. Dies beinhaltet sowohl die abschließende Bearbeitung, als auch die Antragstellung an sich.

### „Soziale Stadt“ Nordenham-Einswarden

Die vom Bund und Land im Rahmen der Städtebauförderung geförderte Maßnahme „Soziale Stadt“ Nordenham-Einswarden wurde in der Zeit von 2001 bis 2015 durchgeführt. Die Durchführung im sogenannten umfassenden Sanierungsverfahren erfordert die Erhebung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet „Soziale Stadt“ Nordenham-Einswarden. Es erfolgte in 2019 die abschließende Festsetzung der Ausgleichsbeträge. Dies betraf rund 450 Grundstückseigentümer.

### Sanierung „City Süd“

Die ebenfalls von Bund und Land geförderte städtebauliche Sanierungsmaßnahme „City Süd“ fand in der Umsetzung im Sommer 2018 ihren Abschluss. Im Jahr 2019 wurde der zahlenmäßige Abschluss für die Gesamtmaßnahme „City Süd“ erstellt. Sowohl die jährlichen Zwischenabrechnungen als auch die Abschlussrechnung befinden sich nunmehr zur Prüfung bei der NBank in Hannover.

### Stadtumbau West „Nordenham - Einswarden Zentrum“

Die Stadt Nordenham wurde in 2019 mit der neuen städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Nordenham - Einswarden Zentrum“ in der von Bund und Land durchgeführten Städtebauförderung erstmalig im Programm „Stadtumbau West“ aufgenommen.

Nach Aufnahme wurde das neue Sanierungsgebiet „Nordenham - Einswarden Zentrum“ per Satzung im sogenannten vereinfachten Verfahren festgelegt. Ein erster großer Schritt ist durch Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit einer Immobiliengesellschaft zum Jahresende erfolgt. Hierin sind der Abbruch der Schrottimmobilen der Niedersachsenstraße 52-62 sowie die Herrichtung einer Grünfläche im Abbruchbereich geregelt.



(Niedersachsenstraße 52-62)

Das geplante finanzielle Gesamtvolumen für die städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Nordenham - Einswarden Zentrum“ liegt bei ca. 1,2 Mio. €, eine Erhöhung dieses Rahmens ist möglich. Der Eigenanteil der Stadt Nordenham beträgt 1/3 der förderfähigen Kosten. 2/3 der förderfähigen Kosten werden von Bund und Land getragen. Für die Abwicklung der Gesamtmaßnahme ist ein Zeitrahmen von 5 Jahren angesetzt worden.

## Dorfentwicklung/Dorferneuerung Blexen (DE Blexen)

Für den Ortsteil Blexen konnte die Teilnahme am Niedersächsischen Dorfentwicklungsprogramm um ein weiteres Jahr verlängert werden. Somit läuft die Teilnahme nicht Ende 2019 sondern frühestens Ende 2020 aus.

Eine weitere Verlängerung darüber hinaus ist möglich.

### **DE Blexen/Maßnahme „Fähranleger“**

Die durch das Dorfentwicklungsprogramm geförderte Maßnahme am Fähranleger in Blexen konnte zum Jahresende erfolgreich abgeschlossen werden. Das Gesamtvolumen dieser Maßnahme belief sich auf ca. 1,3 Mio. €.

### **DE Blexen/Maßnahme Dorfmitte Blexen**

Der Förderung der „Gestaltung der Dorfmitte Blexen sowie Abriss des Gebäudes Kirchenstraße 8“ wurde durch das Amt für regionale Landesentwicklung bewilligt. Das Volumen dieser Maßnahme liegt bei ca. 1,6 Mio. €. Eine Förderung in Höhe von ca. 1 Mio. € ist möglich. Das Ende dieser Maßnahme ist noch in 2020 vorgesehen.

Das Bauverwaltungsamt begleitet diese Maßnahmen in abrechnungstechnischer und förderrechtlicher Hinsicht.

## Private Maßnahmen

Auch private Eigentümer haben im Rahmen des Niedersächsischen Dorfentwicklungsprogramms die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen in den Genuss einer Förderung zu kommen. In Blexen wurden im Jahr 2019 drei private Maßnahmen gefördert. 30 % der förderfähigen Kosten wurden als Förderung ausgezahlt.



(Im Vordergrund die städtische Maßnahme im Bereich des Fähranlegers sowie im Hintergrund die private Maßnahme des Weserschloßchens).

## Bericht der zentralen Gebäudeunterhaltung

Im Jahr 2019 wurde die zentrale Gebäudeunterhaltung als eigene Abteilung neu geschaffen und dem Bauverwaltungsamt zugeordnet. Die Aufgaben sind sowohl das technische Gebäudemanagement als auch Teile des kaufmännischen und des infrastrukturellen Gebäudemanagements.

Der Abteilung gehörten zunächst 3,0 Stellen an, ein Architekt, ein Meister des Bauhauptgewerbes und ein Verwaltungsmitarbeiter, zugleich als Abteilungsleiter. Seit Mitte August wurde die Abteilung um 0,5 Stellen im Bereich der Verwaltung für Verwaltungs- und Zuarbeiten zu den technischen Mitarbeitern aufgestockt. Die letzten 8 Monate im Jahr 2019 war die Stelle des Meisters im Hauptbaugewerbe unbesetzt. Zum 01.01.2020 erfolgte eine Neubesetzung.

### 1. Überblick des technischen Gebäudemanagements:

Im Ergebnishaushalt wurden beispielsweise folgende größere Baumaßnahmen abgewickelt:

- Heizungserneuerung in der Stadthalle Friedeburg: ca. 100.000,00 €
- Umbau und Grundsanierung von drei Klassenräumen zu drei Fachräumen in der Grundschule Süd: ca. 230.000,00 €

- Erweiterung um einen Gruppenraum im bestehenden Gebäude im Kindergarten Phiesewarden: ca. 35.000,00 €
- Erweiterung um einen Gruppenraum im bestehenden Gebäude im Kindergarten Esenshamm: ca. 70.000,00 €
- Behebung eines großen Wasserschadens im Hallenbad Nord: ca. 50.000,00 €
- Kompletterneuerung der Notbeleuchtung in der Sporthalle Abbehausen: ca. 60.000,00 €
- Sanierung von vier Klassenräumen in der Grundschule Einswarden: ca. 40.000,00 €

Im Finanzhaushalt wurden beispielsweise folgende größere Baumaßnahmen abgewickelt:

- Anbau einer Mensa an die Grundschule Atens: ca. 900.000,00 €
- Sanierung der Sanitäreanlagen am Campingplatz: ca. 140.000,00 €
- Erstellung einer neuen Fluchtwege Treppe aus dem OG im Kindergarten Einswarden: 17.000,00 €

## **2. Überblick des infrastrukturellen Gebäudemanagements**

Im Bereich des infrastrukturellen Gebäudemanagements wurden im Jahr 2019 sowohl die Lieferung von Gas als auch Strom für die Jahre 2020 und 2021 neu ausgeschrieben und vergeben.

Der Bereich Reinigung wurde an neue Anforderungen der Nutzer angepasst und das Equipment auf Stand der Technik gehalten. Eine immer größere Rolle spielt in diesem Bereich ebenfalls der Umweltaspekt.

Weiter wurde in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt des Landkreises eine Dienstvereinbarung für Trinkwasserhygiene aufgestellt, welche bald in Kraft tritt und die Legionellenvorsorge verbessert.

## **3. Überblick des kaufmännischen Gebäudemanagements**

Im kaufmännischen Bereich wurde die Haushaltsplanung der zentralen Gebäudewirtschaft abgewickelt und das gesamte Baudezernat in Teilbereichen des Haushaltes unterstützt, z.B. Vorbereitung der Haushaltsplanung im allgemeinen, Bildung von Haushaltsausgaberesten.

Neben den Arbeiten im städtischen Haushalt wurden sämtliche Mietverträge der Dienst- und Mietwohnungen sowie sonstige Verträge in diesem Bereich verwaltet (u.a. Abrechnung der Nebenkosten).



<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwurf von Skulpturen für die Ortseingänge</li> <li>• Vorbereitung und Vortrag: Arbeitsgruppen Dorferneuerung, Sanierung Einswarden, regelmäßig</li> <li>• Vorbereitung und Vortrag: Bauausschuss, regelmäßig</li> <li>• Beratung von Bürgern, Bauherren und Planern zu Fragen der Bauleitplanung</li> <li>• Bearbeitung von Anfragen seitens interner/externer Behörden, Nachbargemeinden etc.</li> <li>• Federführung bei der Stellungnahme der Stadt Nordenham zum Entwurf des RROP des Landkreises</li> </ul>	
---	--

<b>VERWALTUNG</b>	Anzahl
<p><b>Buchhaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchhaltung für die Stadtplanung und das Amt für Baumanagement inkl. Kläranlage, Anzahl der Buchungsvorgänge</li> <li>• Wartung und Anlegung von Personenkonten für das Amt für Baumanagement</li> <li>• Rechnungsbearbeitung aller städtischen Liegenschaften für Landesbrandkasse, Wasserversorgung, Beiträge Wasser- und Bodenverbände, Straßenbeleuchtung, Ampelanlagen</li> <li>• Erstellung der Rechnungen für Leistungen der Kläranlage an Private und Dienststellen im Rathaus (interne Leistungsverrechnung)</li> </ul>	<p>3224</p> <p>352</p> <p>30</p>
<p><b>Sitzungsdienst</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassung von Beschlussvorlagen für den Bauausschuss, Umweltschutzausschuss und die Bewertungskommission Kleingartenwesen</li> <li>• Erstellung der Einladungen für Bauausschuss, Umweltschutzausschuss und Bewertungskommission Kleingartenwesen, Arbeitskreis Dorferneuerung Blexen</li> <li>• Anfertigung der Niederschriften von Bauausschuss, Umweltschutzausschuss, Bewertungskommission Kleingartenwesen</li> <li>• Anfertigung von Beschlussauszügen aus den Niederschriften Bauausschuss und Umweltschutzausschuss</li> </ul>	<p>132</p> <p>15</p> <p>15</p> <p>164</p>

<b>Ausschreibungen nach VOB und VOL für Amt 66</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung von öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen, Preisanfragen, Submissionen</li> </ul>	8
--	---

<b>Allgemeines</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftverkehr für den Bereich Stadtplanung/Bauleitplanung und das Amt für Baumanagement</li> <li>• Führung Bürgerschaftsverzeichnis für das Amt für Baumanagement</li> <li>• Erstellung der sanierungsrechtlichen Genehmigungen für Grundstückskäufe, Erwerb von Wohnungseigentum, Grundstücksteilungen, Grundschuldbestellungen, Bauvorhaben in den Sanierungsgebieten, Anzahl der Genehmigungen</li> <li>• Pflege der Homepage für das Bauverwaltungsamt, Amt für Stadtplanung und Bauordnung, Amt für Baumanagement: Veröffentlichung von öffentlichen Ausschreibungen, Ex-Post-Veröffentlichung von Aufträgen für Vergaben nach VOB und VOL nach beschränkter Ausschreibung bzw. freihändiger Vergabe, Veröffentlichung der Dokumente für die öffentliche Auslegungen von Bebauungsplänen</li> </ul>	42
---	----

<b>ZEICHENBÜRO</b>	Anzahl
<b>Bauleitplanung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bebauungsplanverfahren, Zeichnungen erstellen und Terminüberwachung <ul style="list-style-type: none"> <li>laufende Verfahren</li> <li>durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligungen</li> </ul> </li> <li>• Flächennutzungsplanverfahren <ul style="list-style-type: none"> <li>laufende Verfahren</li> <li>durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligungen</li> </ul> </li> <li>• XPlanung: <ul style="list-style-type: none"> <li>Einarbeiten in neue Software (WS LandCAD) zwecks Erfüllung des seit 05.10.2017 gültigen Standards XPlanung in Zusammenarbeit mit XBau. Übertragen der bestehenden Bauleitpläne in das neue Format nach gesetzlichen Vorschriften abgeschlossen</li> <li>in Bearbeitung</li> </ul> </li> </ul>	 15 2  3 1  9 6

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planerstellung für Ausschüsse, Vorplanungen, Arbeitsgruppen (z. B. Außenbereichssatzung, Baugebiete Blexen, Ortsschilder)</li> <li>• Statistikführung: Wohnbaulanderfassung; Flächenerhebung GI / GE / Wohnbau; Immissionsbelastung</li> </ul>	
---	--

<p><b>Bauunterhaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen und ändern von Plänen diverser Liegenschaften 40</li> <li>• Überarbeiten der Bestandspläne für EPIQR, Anzahl der Liegenschaften 35</li> <li>• Erfassung und Bearbeitung von Versicherungsschäden an städtischen Gebäuden <ul style="list-style-type: none"> <li>Anzahl der Schadensfälle 12</li> <li>Vandalismusschäden 4</li> </ul> </li> </ul>	
<p><b>Allgemeines</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auskünfte, Akteneinsichten und versenden digitaler Planunterlagen an Bürger und Träger öffentlicher Belange</li> <li>• Großformat Scans und Kopien</li> <li>• Anfertigung von Plänen diverser Dienststellen</li> </ul>	

## b. Untere Bauaufsichtsbehörde (Bauordnung)

### 1. Erteilte Baugenehmigungen

– Erteilte Baugenehmigungen	109
– Einfamilienhäuser, Doppelhäuser und Mehrfamilienhäuser	9
Davon 7 Einfamilienhäuser, 1 Doppelhäuser, 1 Mehrfamilienhäuser	
– Erweiterungen/Anbauten an Wohnhäusern und Nutzungsänderungen in Wohnraum	18
– Industrie- und Gewerbebauvorhaben	35
– Landwirtschaftliche Bauvorhaben	4
– Sonstige Bauvorhaben wie Garagen, Carportanlagen, Werbeanlagen, Wintergärten etc.	43

#### 1a. Anzeigeverfahren nach § 62 NBauO

– Anzeigeverfahren nach § 62 NBauO	8
– Davon Anzahl der Wohngebäude	5

### 2. Bauvolumen ohne innere Einrichtungen 18.202.646,00 €

## 3. Gebührenaufkommen

– Baugenehmigungsgebühren	188.671,45 €
– Gebühren Vorkaufsrechtverzichtserklärungen	6.713,00 €
– Gebühren aus Auskünften/Auszügen aus dem Baulastenverzeichnis	3.264,00 €
– Gebühren aus Baulasteintragungen	5.005,00 €
– Gebühren Bauvoranfragen	1.268,00 €
– Sonstige Einnahmen (z. B. Abnahmen, Ordnungswidrigkeiten, Befreiungen, Ausnahmen nach NVStättVO etc.)	6.421,15 €
– Denkmalrechtliche Genehmigungen	gebührenfrei
– Kopien aus Bauakten / Vervielfältigungen von Plänen	1.929,45 €
– Auskünfte aus dem Verzeichnis der Baudenkmale	168,00 €
– Abgeschlossenheitsbescheinigungen	4.550,00 €
– <b>Gesamt</b>	<b><u>217.990,05 €</u></b>

## 4. Bodenverkehr

– Anzahl der Vorkaufsrechtverzichtserklärungen gem. § 24 BauGB ff.	277
– Baulasteintragungen	35

## 5. Bauvoranfragen im Sinne des § 73 NBauO

– Anzahl der Bauvoranfragen	16
davon 5 positiv und 3 negativ beschieden, 5 Bauvoranfragen wurden zurückgezogen, 3 Bauvoranfragen sind noch in Bearbeitung.	

## 6. Denkmalrechtliche Anträge/Genehmigungen gemäß § 10 NDSchG

– Anzahl der denkmalrechtlichen Anträge/Genehmigungen	10
---	----

## 7. Baurechtswidrige Zustände bzw. Ordnungswidrigkeitenverfahren

– Baurechtswidrige Zustände	43
→ Es handelt sich hierbei um langwierige Verfahren, von denen im Jahr 2019 17 erledigt wurden	
– Ordnungswidrigkeitenverfahren (Bußgeld)	3

## 8. Sonstige Verfahren

– BImSchG	4
– Befreiungsanträge von den Festsetzungen in Bebauungsplänen	15

## 9. Resümee/Ausblick

Im Jahre 2019 wurden 118 Bauanträge vorgelegt. Es wurden bis zum Jahresende 109 Bauanträge positiv genehmigt. Davon waren 35 Anträge gewerblicher Art, 9 Wohnhäuser und 55 sonstige Vorhaben. Es wurden keine

Baugenehmigungsgebühren von 188.671,45 € im Baugenehmigungsverfahren eingenommen.

Das zu erwartende Bauvolumen bzw. Investitionsvolumen beläuft sich auf ca. 18.202.646,00 € (ohne Einrichtungen bzw. technische Einrichtungen).

Die durchschnittlichen Genehmigungszeiten lagen bei Industrie- und Gewerbebauvorhaben bei 4 Monaten, wenn alle Unterlagen vorlagen, sowie teilweise bei 6 Monaten, wenn Unterlagen fehlten und nachgefordert werden mussten.

Die durchschnittlichen Genehmigungszeiten für Einfamilienhäuser lagen bei 4 Wochen, bei Mehrfamilienhäusern bei 8 Wochen. Sonstige Bauvorhaben (Terrassenüberdachungen, Garagen etc.) lagen bei 2 Wochen bis zur Genehmigung.

Für das Jahr 2020 wird erwartet, dass sich die Zahl der Bauanträge bzw. Baugenehmigungen auf dem Niveau von ca. 120 einpendelt. Die Anzahl der Ein- und Mehrfamilienhäuser wird sich durch die Ausweisung neuer Baugebiete erhöhen. Die erwarteten Anträge im gewerblichen Bereich lassen sich nur schwer einschätzen, es liegen jedoch 4 Bauanträge für Erweiterungen, Sanierungen bzw. Erneuerungen und Neubauten aus Ende 2019 mit über 10.000.000 € Baukosten vor.

## Bericht des Amtes für Baumanagement

Das Amt umfasst den Tiefbau sowie die Stadtentwässerung einschließlich des Klärwerks. Auch die Straßenverkehrsbehörde ist hier angesiedelt.

### Tiefbau

Es wurden im Jahr 2019 u.a. folgende Projekte geplant bzw. baulich umgesetzt.

### Straßenplanung und -sanierung

- Die alte Spundwand sowie der Vorplatz im Stadtteil Blexen am Fähranleger wurden im Rahmen der Dorferneuerung Blexen erneuert. Die Platzfläche wurde vollständig gepflastert. Um ausreichend Aufenthaltsmöglichkeiten zu schaffen, wurden Betonsitzstufen und Holzbänke verbaut. Der abgesenkte mittlere Bereich auf dem die Holzdalben stehen, deutet das ehemalige Hafenbecken an. Zusätzlich wurde ein Geländer mit Beleuchtungseinrichtungen erstellt. Das Projekt wurde durch das Programm zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum (Pfeil) anteilig bezuschusst.

Bausumme: brutto 1.123.000,00 Euro.

- Der östliche Teil der Werrastraße wurde neu ausgebaut. Die Fahrbahn wurde in Asphaltbauweise hergestellt und beidseitig schließt ein Parkstreifen mit einem höhengleichen Gehweg an.

Bausumme: brutto 290.000,00 Euro.

- Für die Planung zur baulichen Umgestaltung des Dorfkerns einschließlich der Erneuerung der umliegenden Straßen Fährstraße, Kirchenstraße, Deichstraße sowie der Kleinen Dorfstraße und der Verlegung eines neuen Regenwasserkanals wurden Planungsaufträge an ein Ingenieurbüro vergeben. Die Planungsphase wurde in 2019 abgeschlossen. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in 2020.

## **Bushaltestellen**

- Es wurden im Stadtgebiet vier Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut und mit einem neuen Fahrgastunterstand ausgestattet. Die Maßnahme wird zu 100 % vom Landkreis Wesermarsch, vom ZVBN und der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen gefördert.

Bausumme: brutto 73.500,00 Euro.

## **Unterhaltung**

- Es wurde in 2019 wieder ein Straßenunterhaltungsprogramm in Auftrag gegeben. Es werden unterschiedliche Straßenabschnitte im gesamten Stadtgebiet bearbeitet. Die Maßnahmen umfassen in der Regel das Abfräsen der vorhandenen Verschleißschicht und Aufbringen einer Neuen. Zusätzlich werden in den entsprechenden Straßenabschnitten teilweise die Entwässerungsrinnen erneuert und defekte Straßenabläufe ausgetauscht bzw. repariert.

Bausumme: brutto 388.000,00 Euro, davon wurden ca. 210.000,00 Euro in 2019 umgesetzt.

- Für die Verbesserung der Geh- und Radwege im Stadtgebiet von Nordenham wurde im Jahr 2019 ein Auftrag in Höhe von 480.000,00 Euro vergeben. Es wurde an den Hauptfahrradachsen das vorhandene, stark versackte Betonpflaster aufgenommen, mit einem neuen Pflasterbett wieder eingebaut und zum größten Teil durch neues Betonpflaster ersetzt.

Bausumme: brutto 480.000,00 Euro, davon 260.000,00 Euro in 2019 umgesetzt.

- Für Kleinreparaturen an Oberflächenentwässerungsanlagen“ (Straßenabläufe, -leitungen, Durchlässe) im gesamten Stadtgebiet wurde ein Mehrjahresprogramm beauftragt.

Bausumme: 138.000,00 Euro, davon ca. 50.000 Euro in 2019 umgesetzt.

## **Beleuchtung:**

- Aufgrund fehlender Ausleuchtung des Bauernweges im Abschnitt Ortsausgang bis zur Reiterhalle wurden weitere LED-Leuchten installiert.

Bausumme: brutto 14.500,00 Euro.

- Die Straßenbeleuchtung in der Werrastraße wurde erneuert. Es wurden fünf neue Straßenlampen mit einer LED Technik aufgestellt.

Bausumme: brutto 6.000,00 Euro.

## **Union Pier:**

- Am Union Pier wurde eine Vielzahl von Schäden festgestellt. Sowohl auf der Ober- als auch auf der Unterseite waren umfangreiche Rostschäden vorhanden. Auch im Inneren wurden starke Feuchtigkeitsschäden festgestellt. Daher musste der Ponton großflächig instand gesetzt werden.

Bausumme: brutto 123.000,00 Euro.

## **Stadtentwässerung**

Das öffentliche Kanalnetz der Stadt Nordenham besteht aus ca. 198 km Gefällekanälen und Druckleitungen. Dazu kommen noch 75 km Grundstücksanschlussleitungen. Das Kanalnetz ist im Misch- und Trennsystem hergestellt worden. Mit dem Kanalbau wurde in Nordenham um 1895 begonnen. Ein Teil dieser Leitungen ist noch in Betrieb.

Das gesamte Abwasser wird von 74 Pumpwerken über Druckleitungen zur städtischen Kläranlage an der Flagbalger Straße gefördert und von dort gereinigt in die Weser gepumpt. Die Kanalbenutzungsgebühr beträgt für das Schmutzwasser 2,13 €/m<sup>3</sup> und für das Regenwasser 0,38 €/m<sup>2</sup>.

Die Tätigkeiten der Abteilung umfassen die Sachgebiete Kanalplanung und -sanierung, Abwasserüberwachung, Grundstücksentwässerung, Umbauten und Erneuerungen auf der Kläranlage und den Pumpwerken und die Gewässerschau.

## **Kanalplanung und -sanierung**

Im Bereich der Kanalplanung und -sanierung wurden in 2019 folgende Maßnahmen umgesetzt:

### Inselstraße

600 m Hauptkanal mit Liner DN 300 / DN200

800 m Anschlussleitungen mit Liner DN 150

20 Kanalschächte saniert

### Kirchenstraße, Fährstraße, Deichstraße

1600 m Hauptkanal mit Liner DN 300 / DN 200

1000 m Anschlussleitungen mit Liner DN 150

45 Kanalschächte saniert  
45 Anschlussschächte saniert  
Werrastraße  
165 m Hauptkanal DN 300 erneuert  
120 m Anschlussleitungen DN 150 erneuert  
3 Kanalschächte erneuert  
20 Anschlussschächte erneuert.

Für die Sanierung der Kanalisation in Einswarden erfolgten bereits die Vermessungsarbeiten und die Baugrunderkundungen als Vorbereitung der geplanten Baumaßnahmen.

Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt umfasst die Unterhaltungen des Rohrnetzes. Für die Unterhaltungsarbeiten wurden über 150 Kleinaufträge mit einer mittleren Auftragssumme von 2300 € erteilt. Im Einzelnen wurden

400 m Grundstücksanschlussleitungen saniert,  
70 Einzelschäden im Hauptkanal repariert,  
220 Schachtbauwerke saniert.

## **Grundstücksentwässerung**

Die Herstellung von Entwässerungsanlagen auf den Grundstücken ist genehmigungspflichtig. Mit dem Neubau oder Umbau von Gebäuden ist ein Entwässerungsantrag zu stellen, sobald Veränderungen am Entwässerungssystem vorgenommen werden. Es sind

95 Entwässerungsanträge gestellt und  
75 der Anträge genehmigt.

Die genehmigten und neu verlegten Anschlüsse wurden in offener Baugrube abgenommen und einer Dichtheitsprüfung unterzogen.

## **Kläranlage**

Seit Mitte der 70er Jahre betreibt die Stadt Nordenham eine Kläranlage. Je nach Wetterlage wurden täglich ca. 5.000 - 15.000 m<sup>3</sup> Abwasser in der Kläranlage behandelt. Dazu wurden noch ca. 870 m<sup>3</sup> Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen zur weiteren Behandlung angeliefert.

Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen stehen nun  
sanierte Sanitär- und Aufenthaltsräume mit Schwarz-Weißbereichen,  
neue Büroräume für die Betriebsführung und eine  
neue Heizungsanlage  
zur Verfügung.

Seit Mitte 2019 wird der Umbau der Schlammbehandlung geplant. Als vorbereitende Maßnahme ist in 2019 ein neues BHKW in Betrieb genommen worden.

## **Pumpwerk Union Pier**

Die Druckleitung vom Pumpwerk (PW) Union Pier zur Kläranlage war im Bereich des Hauptdeiches undicht. In einer sieben Meter tiefen Baugrube wurden zwei Druckleitungen DN 300 auf sieben Metern Länge erneuert.

## Gewässerschau

Bei der für den Landkreis durchgeführten Gewässerschau wurden  
8.000 m Gräben in bebauten Bereichen kontrolliert,  
300 Einzelbegutachtungen von Grabenabschnitten getätigt,  
200 Anschriften verfasst,  
30 Nachschau durchgeföhrt.

## Straßenverkehrsbehörde

In 2019 wurden in der Verkehrsbehörde folgende Tätigkeiten wahrgenommen:

- 400 verkehrsbehördliche Anordnungen von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum; 10 Kontrollen von Arbeitsstellen einschließlich Baubesprechungen aus genehmigten, verkehrsbehördlichen Anordnungen
- 30 Kontrollen von nicht genehmigten Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum
- 100 Ortstermine für Änderung/Ergänzung von Verkehrszeichen im öffentlichen Verkehrsraum einschließlich Verkehrsschau
- 700 Anträge Großraum- und Schwerverkehr
- 100 Parkausweise für Schwerbehinderte
- 50 Prüfungen von genehmigter Sondernutzung an Straßen. Kontrolle noch nicht genehmigter Sondernutzung (z.B. Container, Baumaterial)
- 30 Verkehrszählungen (z.B. wegen Ampelphasenschaltung, Anlegung Fußgängerüberwegung)
- 150 Infostände, Plakatierungen (hier auch Erkennen von Schwarzplakatierungen, Werbung für Wahlen)
- 30 Bordabsenkungen für Grundstückszufahrten
- 50 Abschleppmaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum (falsch parkende Fahrzeuge, Abwägung von abstrakter und konkreter Gefahr)
- 1 Unfallkommission Landkreis Wesermarsch (Entschärfung von Unfallhäufungsstellen gemäß Ermittlung durch die Polizei im Stadtgebiet Nordenham)
- 2 Verkehrsschauen im Stadtgebiet (Abarbeitung der Antragseingänge auf Veränderung von Verkehrszeichen gemeinsam mit der Polizei)
- 20 Verkehrsplanungen in Zusammenarbeit mit der Bauplanung/Bauordnung (z.B. bei Neubau von Großmärkten oder bei Großveranstaltungen)
- 100 Ausstellungen von Parkausweisen und Bewohnerausweisen (z.B. Blexer Fähranleger, Anliegerparkausweise, Kindergärten)
- 5 temporäre Großveranstaltungen: Wegen Verkehrslenkung und Schaffung von Parkmöglichkeiten (z.B. Sail, Reitveranstaltung Blexen, Stadtfest, Garten und Ambiente)
- 10 Kontrollen Wohnmobilstellplatz (Atenser Allee, Blexen)
- 30 Verträge für die Anmietung von Stellplätzen in der Tiefgarage
- 10 Prüfungen der Radwegbeschilderung für Straßen (Anordnung, Kontrolle der Ausschilderung der überörtlichen und städtischen Radwege)

## Umwelt

- 35 Anträge auf Fällung von städtischen Bäumen vor Privatgrundstücken
- 16 Anträge auf Baumfällung zur Vorlage im Umweltausschuss
- 69 Ersatzanpflanzungen nach Sturmschäden geplant, ausgeschrieben, begleitet
- 6.800 erfasste Bäume zur Vervollständigung des Baumkatasters
- 55 Sicherheitskontrollen der Spielgeräte auf Spielplätzen und Dokumentation
- 14 Planungen und Begleitungen des Austausches und der Umgestaltung von Spielgeräten und Spielflächen bei Spielplätzen, Kindergärten und Schulen
- Organisation, Durchführung und Ausweitung des Kleingartenwettbewerbs
- Ausarbeitung, Beauftragung, Begleitung und Auswertung eines Limnologischen Gutachtens des Seeparks
- Durchführung von Kontrollen und Dokumentation an städtischen Bäumen

## Kläranlage

### **Einsatz: Kanalfahrzeuge jährliche Reinigung der Kanäle**

- Schmutzwasser-Kanal 570,0 Std/a - 68,79 km
- Mischwasser-Kanal 1.091,5 Std/a - 54,77 km
- Regenwasser-Kanal 72,0 Std/a - 9,70 km von 42,78 km
- Pumpwerke 171,5 Std/a - 74 Stck.
- Diverse Arbeiten 148,5 Std/a
- Straßeneinläufe 1.008,0 Std/a - 9.787 Stck.
- Verstopfungen 141,0 Std

### **Einsatz: Fahrzeug für die 74 Pumpwerke und 19 Regenrückhaltebecken (RRB)**

- Kontrollfahrten u. Inspektionen 1.158,8 Std/a
- RRB „ „ 7,5 Std/a
- Kläranlage diverse Arbeiten 22,5 Std/a

## **Projekte**

- Eine Fahrzeug-Pritsche gegen einen Kastenwagen ausgetauscht und als Werkstattwagen eingerichtet 27.133,10 €
- Ein Fahrzeug beschafft und als Sicherungsfahrzeug für die Absicherung umgebaut 5.616,85 €
- Diverse Aggregate auf der Kläranlage ausgetauscht 8.6448,87 €
- Reparatur des Bodenräumers im Vorklärbecken 5.796,- €
- Reparatur des Gebläses für die Belüftung der Biologie 12.437,09 €
- Erneuerung der Toranlage auf der Kläranlage 4.042,90 €
- Erneuerung der Schieber am Bahnhof 6.903,90 €
- Reparatur der Druckleitung beim PW Schule FAH 15.414,36 €
- Austausch diverser Pumpen in Pumpwerken 25.642,10 €

- Pilotprojekt MULTI-ReUse mit dem OOWV im Dezember abgeschlossen (Nutzung von gereinigtem Abwasser als industrielles Brauchwasser)
- Planungsbeginn Erneuerung der Belüftungstechnik für die Belebungsbecken
- Inbetriebnahme des Blockheizkraftwerkes im März 2019
- Planung Umbau Faulung
- Fertigstellung der Umbauarbeiten im Sozialtrakt (Umkleideräume, Aufenthaltsraum)

## Bericht des Baubetriebsamtes

In 2019 waren 7 Mitarbeiterinnen und 41 Mitarbeiter beim Baubetriebsamt beschäftigt, davon 4 in Teilzeit.

### **Verwaltung:**

- 1 Betriebsleiter (BL)
- 1 Stellvertretender Leiter (StV)
- 1 Meisterin in der Grünflächenpflege (bis 31.03.2019)
- 1 technischer Angestellter für die Grünflächenpflege (ab 01.06.2019) (TA)
- 1 Sachbearbeiterin (SB)
- 1 Sachbearbeiterin (ab 01.05.2019) (SB)
- 1 Reinigungskraft

### **Grünflächenpflege und Straßenreinigung:**

- 14 Mitarbeiter 5 Mitarbeiterinnen (davon 1 Auszubildende) für die Grünflächenpflege
- 4 Fahrer von Großmaschinen, davon 3 Schlepperfahrer und 1 Kehrmaschinenfahrer
- 3 Mitarbeiter bei der Tiefgarage, zuständig für die Technik und Innenstadtreinigung (im Schichtdienst)

### **Handwerker**

- 7 Mitarbeiter in der Straßenunterhaltung, davon 1 Straßenkontrolleur
- 3 Elektriker für die Straßenbeleuchtung
- 2 Spielplatzkontrolleure
- 2 Tischler
- 3 Mitarbeiter in der Verkehrsbeschilderung
- 1 KFZ-Schlosser

## Berichte der einzelnen Teilbereiche

In 2019 wurden 369 Einzelaufträge für die Fachämter ausgeführt, daraus ergaben sich 497 Rechnungen, die zum einen aus Einzel- und zum anderen aus Daueraufträgen resultierten. Zudem wurden 12 Aufträge für externe Auftraggeber (NMT usw.) abgewickelt.

## Verwaltung

- Personalführung, Personalplanung und Kontrolle (BL)
- Haushalt (BL)
- Material - Maschinen, Fahrzeug und Gerätebeschaffung incl. Angebotseinholung und Vergabe und gegebenenfalls Durchführen von Ausschreibungen (BL)
- Teilnahme an der Arbeitsgruppe Bauhof und vorbereitende Arbeiten (BL)
- Baustellenplanung, Abwicklung und Kontrolle (BL/StV)
- Teilnahme an Sitzungen und Besprechungen jeglicher Art (BL/StV)
- Angebotseinholung und Vergabe von Kleinbaustellen (BL/StV)
- Planen und begleiten des Winterdienstes (BL/StV)
- Schließung der 15 Deichschaarte nach Erfordernis (BL/StV)
- Führen von Gesprächen mit Bürgern, Vertretern usw. (BL/StV)
- Begleiten und unterstützen von Sonderaufträgen (Garten und Ambiente, Maibaum Venema usw.) (BL/StV)
- Leiten der U-Sitzungen und Protokoll schreiben (StV)
- Abwickeln des Beschwerdemanagements bzgl. Bauhof (StV)
- Aufbruchmanagement von 360 Straßen- und Wegeaufbrüchen (StV)
- Begleiten der Grabenschau, Vergabe und Kontrolle der Grabenaufreinigung (StV)
- Einholung von Genehmigungen zur Grabenverrohrung und Ufersicherung (StV)
- Erstellen und Pflege des Stadtmobiliarkatasters (Mülleimer, Tische und Bänke, Brücken, Bushaltestellen, Fahnenmasten usw.) (TA)
- Erstellen und Pflegen von Pflegeplänen für die Grünflächenpflege (TA)
- Aufbereiten und Begleiten aller baumpflegerischen Arbeiten (TA)
- Erstellen von Pflegevereinbarungen von öffentlichen Flächen mit Anwohnern (TA)
- Stundenbuchungen von 63 Mitarbeitern incl. Klärwerk (SB)
- Einrichtung und Abrechnung von Einzelaufträgen (SB)
- Prüfen von Rechnungen und buchen in AB-DATA (SB)
- Verwalten 60 Fundfahräder incl. Fahrradverkauf (SB)
- Erstellen und Pflege vom Gefahrstoffkataster, der Gefährdungsbeurteilungen und von Betriebsanweisungen für alle Arbeitsbereiche des Bauhofes (SB)

## Grünflächenpflege und Straßenreinigung:

Unsere 26 Mitarbeiter in der Grünflächenpflege und Straßenreinigung sind für die Pflege von rund 2.100.000 m<sup>2</sup> Grünflächen (Stand 2013 Grünflächenkataster) zuständig. Diese sind wie folgt aufgeteilt:

- 1.060.000 m<sup>2</sup> Rasenflächen
- 440.000 m<sup>2</sup> Rabatten
- 380.000 m<sup>2</sup> Wasserflächen
- 220.000 m<sup>2</sup> Wege und Plätze
- Mit 6800 gelisteten Bäumen

Es sind folgende Arbeiten verrichtet worden.

- Intensive Pflege und Mäharbeiten von Sportplätzen
- Extensive Mäharbeiten auf Ausgleichsflächen
- Müll aufsammeln
- Wildkrautbeseitigung in Beeten
- Wildkrautbeseitigung auf den Wegen und Plätzen
- Strauch- und Heckenschnitt
- Beschneiden des Lichtraumprofils an Straßen- und Parkbäumen
- Laubbeseitigung in den Herbstmonaten (Anfall von ca. 800 m<sup>3</sup> Laub)
- Beseitigung von wilden Müllkippen (ca. 50 St./Jahr)
- Beidseitiges Mähen der Bermen an 65 km Wirtschaftswegen
- Regelmäßiges Aufreinigen und Lockern der Fallschutzflächen auf Spielplätzen
- Anlegen von Blühstreifen
- Umgestaltung von einzelnen Beeten
- Unterstützung beim Aufbau von Spielgeräten
- Umgestaltung von 2 Spielplätzen
- Fuhrleistungen für andere Gewerke und städtische Einrichtungen
- Totholzentrfernung an 6800 gelisteten Bäumen
- Baumfäll- und baumpflegerische Arbeiten nach Auftrag
- Regelmäßiges Leeren von 300 Mülleimern, von tgl. bis wöchentlich
- Regelmäßiges Kehren nach Straßenreinigungssatzung
- Regelmäßiges Reinigen der Innenstadt nach Satzung
- Unterhaltung, Reinigung und Kontrolle der technischen Anlagen in der Tiefgarage
- Wöchentliche Spielplatzkontrolle in Form der Sichtkontrolle
- Sturmschadenbeseitigung nach Stürmen
- Hausmeistertätigkeiten für drei städtische Einrichtungen

## **Straßenunterhaltung:**

In diesem Bereich ist das Baubetriebsamt zuständig für folgende befestigte Flächen:

- 204 km Stadtstraßen incl. Nebenanlagen (Geh und Radwege, Parkplätze, Straßeneinläufe usw.)
- 65 km Wirtschaftswege, incl. Bermen
- Kreis- und Landesstraßen innerhalb der Ortsdurchfahrten incl. Nebenanlagen
- Marktplatz mit rund 3.000 m<sup>2</sup> und Fußgängerzone
- Ca. 25 km Fuß-, Wander- und Radwege durch alle Parkanlagen, Seepark, Stadtwald und Strandgelände usw.

Folgende Arbeiten wurden hier ausgeführt:

- Regelmäßige Straßen- und Wegekontrollen mit Dokumentation
- Reparatur von Schlaglöchern
- Beseitigung von Fahrspuren
- Beseitigung von Versackungen
- Beseitigung von Wurzelaufbrüchen
- Kleinere Pflasterarbeiten nach Schadensmeldungen
- Regulierung von Übergangsschächten für die Stadtentwässerung
- Maurerarbeiten an Wasserspielen, Denkmälern, Treppen usw.

Verbaute Materialien:

- 170 t Kaltmischgut lose in Wirtschaftswegen
- 9,6 t Kaltmischgut (Eimerware) Stadtstraßen
- 55 t Brechsand
- 55 t Asphalt- und Betonrecycling
- 135 t Hanse Grand

## **Elektriker**

- Überprüfung der nicht ortsfesten elektrischen Anlagen nach VDE 701-702 in sämtlichen Einrichtungen der Stadt, Ersatzbeschaffung nach Auftrag
- Wartung, Instandhaltung Störungsbeseitigung der Straßenbeleuchtung mit rund 4.000 Straßenlaternen, 250 km Beleuchtungsnetz und 54 Stromverteilersäulen
- Reparatur von elektrischen Geräten
- Begleiten von Baustellen im Straßenbeleuchtungsnetz (Martin-Pauls-Straße Sielbrücke, Bauernweg, Werrastraße, Blexen Fähranleger)

- Schalten im gesamten Netz der Straßenbeleuchtung
- Beheben von Unfallschäden an der Straßenbeleuchtung
- Montage / Demontage von Lampenköpfen, Stromverteilersäulen , Mastanschlusskästen
- Bestücken von Stromverteilersäulen
- Elektroarbeiten in sämtlichen Einrichtungen der Stadt Nordenham
- Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung der gesamten Tiefgaragentchnik (Schrankenanlagen, Ticketautomaten, Kassenautomaten, Brandmeldeanlage, Lüftungsanlagen)
- Erstellen / Codieren / Drucken von Tiefgaragenkarten
- Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung der Parkscheinautomaten
- Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung von Signalanlagen
- Installation, Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung der Weihnachtsbeleuchtung
- Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung der techn. Anlage des Wohnmobilstellplatzes

## **Spielplätze**

Im Stadtgebiet befinden sich insgesamt 60 Spielplätze mit rund 407 Spielgeräten, davon 47 Großspielgeräte und 6.000 m Zaunanlage. Die Spielplatzkontrolleure haben hier folgende Arbeiten verrichten:

- Vierteljährliche Sicht- und Verschleißkontrolle aller Spielgeräte nach DIN SPEC 79161 und Dokumentation
- Jahresinspektion nach DIN SPEC 79161 und Dokumentation
- Reparatur und Wartung der Spielgeräte und Zaunanlagen mit Dokumentation
- Auf- und Abbau von Sonnensegeln bei Kindergärten
- Vorbereiten und Begleiten der Planungen rund um Spielplätze
- Jährliche Fortbildung für Spielplatzprüfer
- Rückbau eines Spielplatzes
- Neubau von zwei Spielplätzen
- Erneuerung von Spielgeräten auf 8 Spielplätzen
- Inspektion aller neu aufgebauten Spielgeräte nach DIN SPEC 79161 und Dokumentation
- Vorbereiten und Begleiten von Zaunbauarbeiten

Zusätzlich werden Wasserspiele im Frühjahr in Betrieb und im Herbst außer Betrieb genommen

## **Tischler:**

Die Tischler arbeiten zum großen Teil nach Einzelaufträgen aus den Ämtern. Hier werden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Sonderanfertigungen von kleineren Möbeln
- kleine Reparaturen von Möbeln, Fenstern und Türen
- Möbeltransporte
- Zaunreparatur an Holzzäunen
- Kontrolle und Reparatur der 20 Holzbrücken im Stadtgebiet
- Kontrolle, Säubern, kleine Reparaturen des Unionpieres
- kleine Reparaturen an der Heinrich-Osterloh Brücke
- Aufbau von Gartenhäusern
- Reparaturen der Holzdecks am Strand
- Bau und Reparatur von Absturzsicherungen an Gräben
- Auf- und Abbau des mobilen Rollgerüsts

## **Verkehrsbeschilderung:**

Kontrolle, Wartung, Reparatur und Reinigung von rund 6000 Verkehrszeichen im Stadtgebiet.

- Umsetzung rund 100 verkehrsbehördlicher Anordnungen (Verkehrszeichen neu aufgestellt, geändert, ergänzt)
- Begleitung einiger Großbaustellen (Brückenersatzneubau K 188)
- Ausführung kleinerer Fahrbahnmarkierungsarbeiten
- Auf- und Abbau mobiler Verkehrsbeschilderung
- Aufstellung und Reparatur von Tischen und Bänken in Zusammenarbeit mit den Tischlern, im Stadtgebiet stehen ca. 469 Stück
- Aufstellung und Reparatur von Mülleimern
- Austausch von 274 Verkehrszeichen
- Einbau/Austausch von 20 Steckpfosten
- Aufstellung von 20 Leitpfosten
- Einbau von 4 Umlaufsperrern
- Einbau von 8 flexiblen Pollern
- Jährliche Leiter- und Trittkontrollen aller Einrichtungen der Stadt
- Druck von Sonderschildern
- Entfernung von Aufklebern und Graffiti
- Reinigung von Stadtmobiliar
- Einsetzen zerstörter Glasscheiben in den Fahrgastunterständen (39)
- Diverse kleinere Schlosserarbeiten

- Kleinere Malerarbeiten in den Einrichtungen der Stadt

## **KFZ Werkstatt (1 MA)**

Wartung, Instandhaltung und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugen und Maschinen des Baubetriebsamtes.

Das beinhaltet auch das Management aller gesetzlich vorgeschriebenen technischen Prüfungen (TÜV usw.). Nach Bedarf Beauftragung der Reparaturen an Fachfirmen. Im Bestand sind:

18 Fahrzeuge; 3 Großschlepper; 4 Kleinschlepper; 1 große Kehrmaschine; 1 kleine Kehrmaschine; 1 Radlader; 1 Hubsteiger; 1 selbstfahrende Walze; 7 Kleinhänger; 1 Klein-LKW; 3 selbstfahrende Mäher; 1 Holzschredder; 1 Minibager; 5 Großanhänger; 28 Anbaugeräte; 33 Kleingeräte und Baumaschinen

## **Gewerksübergreifende Arbeiten:**

- Winterdienst Katastrophenschutz
- Ölspurbeseitigung
- Wochen- und Wochenendbereitschaft, Einbruchmeldungen, Gefahrenabwehr auf allen städtischen Flächen
- Unwetterschadenbeseitigung
- Auf- und Abbau der mobilen Bühne

## Verwaltungsgliederung der Stadt Nordenham

